

# ev



Gemeindebrief der  
evangelisch-lutherischen  
Kirchengemeinden  
Kempten und Umgebung

AUSGABE ST.-MANG-KIRCHE

*Ausgabe 3-2020  
Juni bis August 2020*

## Weiter sehen!

Was uns Hoffnung macht

### Da sein in besonderen Situationen

Suizidprävention, Krankenhaus-  
seelsorge, Gefangenenseelsorge

### Hoffnungszeichen

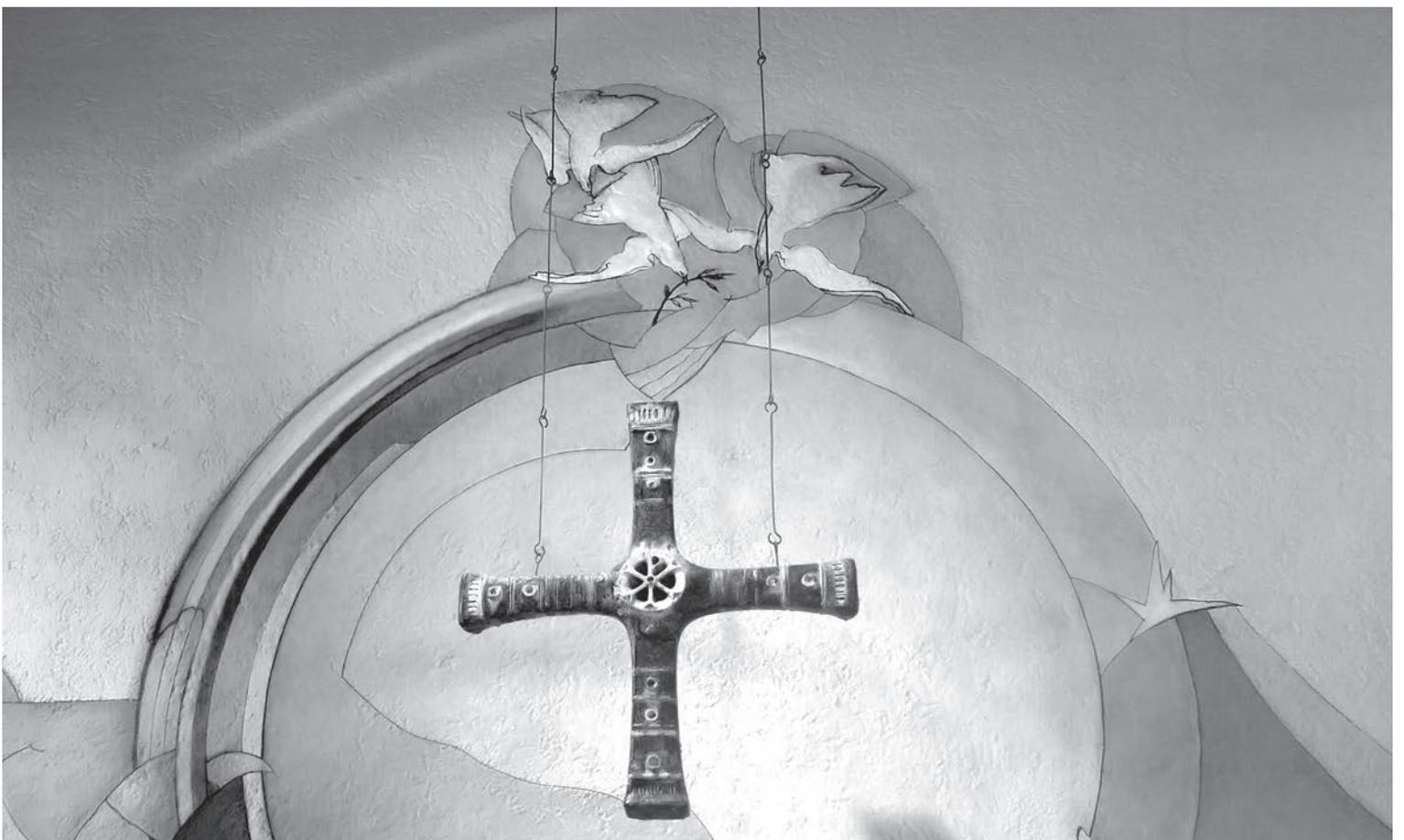
Altenheimseelsorge in besonderen Zeiten

### Leben, Hoffen und Bangen

Eine freiwillige Helferin berichtet  
vom Leben in den Flüchtlings-Camps

### Abschied von Indra Baier-Müller

Wechsel an der Spitze der Diakonie



# Inhalt

<b>Da sein in besonderen Situationen</b>	Suizidprävention, Krankenhauseelsorge, Gefangenenseelsorge	4
<b>Die Umgebung bewusster wahrnehmen</b>	Promenadologie: Die Wissenschaft vom Spazierengehen	6
<b>Leben, Hoffen und Bangen</b>	Eine freiwillige Helferin berichtet vom Leben in den Flüchtlings-Camps	7
<b>Ostern 2020 – aus den Tiefen</b>	Ein Ruf zur Buße, der aufatmen lässt	9
<b>Abschied von Indra Baier-Müller</b>	Wechsel an der Spitze der Diakonie Kempten-Allgäu	10
<b>Hoffnungszeichen</b>	Altenheimseelsorge in besonderen Zeiten	11
<b>Veranstaltungshinweise</b>	Evangelisches Bildungswerk, Vorträge, Konzerte, besondere Gottesdienste	12
<b>Gott hat die Macht über jede Kreatur</b>	Das Gesundheitswesen in der Partnerdiözese in Tansania	20
<b>Kreative Mutmach-Angebote</b>	Von der Online-Gebetsgruppe bis zur Audio-Andacht	22
<b>Gottesdienste feiern</b>	In der Kirche und zu Hause	23



14 siman  
fr. H. Lauterbach  
Dekan J. Dittmar  
r Ehepaar Dittmar Mini-Gottesdienst  
nur statt, wenn Kitas geöffnet sind)  
Uhr Pfrin. M. Soulaïman  
Uhr Vikar T. Zeeb  
Uhr Dekan J. Dittmar  
Uhr Pfrin. A. Krakau  
1.30 Uhr Ehepaar Dittmar Mini-Gottesdienst  
findet nur statt, wenn Kitas geöffnet sind)  
10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman  
10.00 Uhr Dekan J. Dittmar  
10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau  
20 10.00 Uhr Vikar T. Zeeb  
3.20 10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach

Nach aktuellem Stand  
der Gemeinde im Grünen (Bör-  
aufgrund der Rahmenbedingun-  
stattfinden. Wir bitten Sie da-  
Sobald dies wieder möglich  
der Tagespresse, den Bekan-  
www.evangelisch-kempter

**GOTTESDIENSTE ZU**  
Angebote in Fernseh-

ab 9.00  
Digital  
schied

Sonntags 9.30  
kath

Sonntags 10  
Eine gute Zusar  
www.kirchevor  
www.corona.f  
www.kirche-

**ACHTU**  
Zum Ze  
absehl  
Gotte  
Sie d  
in d  
auf  
w

**KAPELLE \***  
geurer Straße | Ecke Berliner Platz, Kempten

1.06.20 19.00 Uhr Pfrin. A. Krakau und Pfr. H. Lauterbach  
Sommerandacht  
28.06.20 19.00 Uhr Pfr. W. Thumser Sommerandacht  
9.05.07.20 19.00 Uhr Dekan J. Dittmar Sommerandacht  
20 19.00 Uhr Pfr. H. Babucke Sommerandacht  
H. Göbler Sommerandacht



**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten  
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Pfarrerin Andrea Krakau  
(allgemeine und Gemeindefseiten)

**Redaktion St.-Mang-Kirche**  
Dagmar Frey, Karin Schaber, Dr. Henning Storek,  
Andrea Krakau (Layout)

**Bildnachweis**  
Titelbild: Markuskirche / Sonja von Kleist; S. 6  
und Rückseite: Pixabay; S. 24: Andrea Krakau;  
S.25: www.gemeindebrief.de; S. 26: Mike Uhlig,  
Hartmut Lauterbach, Silberstern TV

**Konzept und Layoutvorlage**  
daHeim, www.endlich-daheim.com

**Herstellung** Druckerei X. Diet,  
Kemptener Straße 42, 87452 Altusried

**Redaktionsschluss für nächste Ausgabe:**  
7.7.2020

Was uns Hoffnung macht

## Weiter sehen!

### Liebe Leserin, lieber Leser!

„Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat!“ So hat Jesus mal formuliert, was viele Menschen gegenwärtig als Krisen-Modus erleben: Ich kann nur auf Sicht fahren! Ich weiß nicht, wann wir uns treffen können! Ich weiß nicht, wie es finanziell weitergehen wird. Ich habe nur diesen Tag und muss versuchen, das Beste aus ihm zu machen. Für manche sind die Zeiten der Corona-Krise voller drückender Sorgen und wirklich eine „Plage“. Andere erleben staunend wie es ist, plötzlich so viel Zeit zu haben.

Uns allen gemeinsam ist aber: Wir schauen nicht weiter als auf unser „heute“. Wir haben nur diesen Tag hier und jetzt. Virologen und Politiker mitsamt aller Berater-Experten tappen im Dunkeln, wie die nächsten Monate und Jahre aussehen werden. Und auch für uns ist es offen: Bleibe ich gesund? Kommen alle, die ich liebe, gut und gesund durch diese Krise? Wann können wir wieder ganz aufatmen?

### Was gibt uns Hoffnung?

Hoffnung braucht ein Mindestmaß an Zukunft. Ein Silberstreif am Horizont genügt schon. Aber der kann leicht abhanden kommen, wenn sich in diesen Tagen düstere Prognosen mit leichtsinnigen Verharmlosungen und „fake news“ abwechseln. Was gibt uns Hoffnung?

Oft hilft das Tun. Mache, was zu machen ist! Ablenkung, Anstrengung und Werkeln. Das gibt mir das Gefühl, gestalten und steuern zu können. So darf man sich das mit Luthers sprichwörtlichem Apfelbäumchen vorstellen: Statt in den Weltuntergang zu starren, greif ich lieber zum Spaten. Ich schwitze und grabe, schaufle Erde und gieße und spüre am Abend in den Knochen, dass ich fleißig war. Das Wachsen und Gedeihen kann ich dann gut und gerne in Gottes Hand legen und hoffen, dass er seinen Segen dazu gibt.

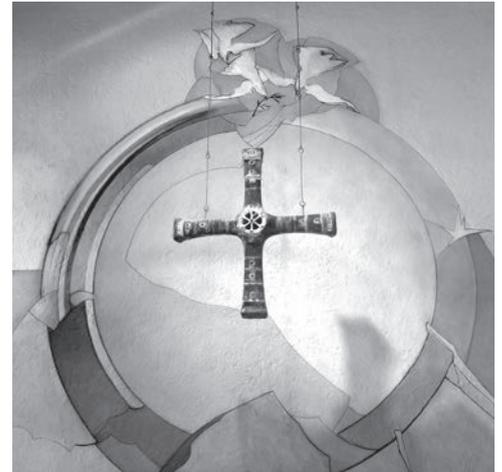
### Noah und die Taube als Hoffnungsbild

Weil aber der unsichtbaren Virus-Bedrohung durch Aktionismus nicht beizukommen ist, bin ich froh, dass die Bibel noch ein anderes Bild für's Hoffen kennt: Noah auf seiner Arche. Eingesperrt auf engstem Raum, kein Land in Sicht, keine Orientierung, wo es hingehet – so ging es Noah. Die alte Welt fortgespült und eine neue noch nicht vorstellbar. Dazwischen warten und warten und die täglichen Routinen, sich und andere zu versorgen. Was tut Noah? Er schickt immer wieder eine Taube aus. Vielleicht ist irgendwo Land? Vielleicht hat die Flut irgendwo ihr Ende. Vielleicht gibt es irgendwo etwas, das uns die Zukunft ahnen lässt?

### Gott sieht weiter

Das ist Hoffnung: Das Täubchen aus dem Käfig nehmen und in die Luft werfen. Das ist Beten. So möchte ich beten. Einmal kommt es leer und mit leerem Schnabel zurück – das Gebet und das Täubchen. Ein ander Mal aber bringt das Täubchen ein Ölblatt. Und noch einmal neu ausgeschickt kommt es gar nicht mehr zurück. Die Flut ist vorbei. Das ist meine Hoffnung: Gott hört und erhört deine Gebete. In seinem Herzen ist angekommen, was du brauchst. Und über allen Ängsten und allen Sorgen sieht er weiter als nur von Tag zu Tag – bis hin zu dem Land, das für mich noch nicht in Sicht ist. Er sieht bis an's Ende und weiß und fügt, dass dir alles zum Besten dienen wird.

Ihr Dekan Jörg Dittmar



Auf dem Altarbild in der Markuskirche ist die Taube der Noah-Geschichte mit dem Ölzweig im Schnabel zu sehen (Foto: Sonja von Kleist).



Dekan Jörg Dittmar (Bild: Screenshot, Silberstern GmbH).

# Da sein in besonderen Situationen



Pfarrerin Jutta Schröppel berät Menschen in Lebenskrisen.

## SUIZIDPRÄVENTION UND SEELSORGE AM BKH KEMPTEN

„Ich sehe keinen Sinn mehr in meinem Leben. Mein Leben ist ein einziger Trümmerhaufen.“ Solche oder ähnliche Sätze höre ich von all denen, die mich angesichts einer Krise aufsuchen. Manche Ereignisse im Leben, wie eine Trennung, eine Verlusterfahrung oder eine Erkrankung, können sich zu ernststen Krisen entwickeln. Das Leid kann so erdrückend sein, dass man seine Lage als aussichtslos und hoffnungslos empfindet. Als Seelsorgerin erlebe ich in diesen Wochen, dass viele Menschen neben einer individuellen Krise unter den Herausforderungen der Corona-Krise leiden. Mitunter spitzt sich die Lage so sehr zu, dass ein Mensch am tiefsten Punkt seines Lebens das Gefühl hat, dass es für ihn keine Hoffnung mehr gibt.

### Zuwendung und Stärkung

In der seelsorgerlichen Begleitung mache ich regelmäßig die Erfahrung, dass eine individuelle Zuwendung Menschen stärken und aufrichten kann. Seelsorge bietet einen Raum für Belastungen, aber auch für Klärung und die Suche nach Lösungen. Seelsorge lässt vor allem erleben, dass Gott sich uns in seiner Liebe und Fürsorge zuwendet und seine helfende Nähe verspricht: „Fürchte dich nicht! Ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit“ (Jesaja 41, 10). Für Menschen, die mit ihren Kräften an die Grenzen gekommen

sind, ist in der tiefsten Verzweiflung spürbar, dass Gott sie nie aufgibt, sondern trotz und gerade in aller Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung neue Kraft und Lebensmöglichkeiten schenkt. Diese Erfahrung stärkt das Selbstvertrauen und das Gottvertrauen. Der Blick wird wieder weit und neue Hoffnung kann sich entfalten. In allen Herausforderungen, vor die ein Mensch im Laufe seines Lebens gestellt wird, stärkt Seelsorge mit Mut, Kraft und Hoffnung. Sie gibt den Zuspruch, den man sich selbst nicht geben kann. Dort, wo es gewünscht wird, auch mit persönlichem Gebet und Segen.

### Enttabuisierung von Suizid

Als Seelsorgerin liegen mir aber auch diejenigen am Herzen, die ihre Hoffnung schon einmal komplett aufgegeben haben und versucht haben, ihrem Leben ein Ende zu setzen. Ein Suizidversuch stellt im Leben eines Menschen einen tiefgreifenden Einschnitt dar. In unserer Gesellschaft ist das Thema Suizid nach wie vor ein großes Tabu. Deshalb bieten die Psychologin Janina Wetzels und ich Menschen nach einem Suizidversuch die Möglichkeit, im Rahmen von Gruppentreffen über das Erlebte zu sprechen. Das Hauptanliegen der Treffen gilt der Suizidprävention. Gemeinsam werden Strategien erarbeitet, die verhindern sollen, künftig in eine suizidale Krise zu geraten. Unterstützend sind Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung ganz wichtig. Ziel ist es, im Rahmen von Veranstaltungen und Pressemitteilungen, die Enttabuisierung voranzutreiben. Denn nur wenn wir darüber sprechen und den Hilferufen von Menschen in suizidalen Krisen nicht ausweichen, werden Betroffene nicht alleingelassen und können wieder einen Weg aus ihrer Krise finden. Dass dies geschieht, darauf setze ich meine ganze Hoffnung!

**Pfarrerin Jutta Schröppel,  
Koordination Suizidprävention und  
Seelsorge am BKH Kempten**



Pfarrerin Heike Steiger ist Seelsorgerin am Klinikum.

## SEELSORGE AM KLINIKUM KEMPTEN

Diese Zeilen schreibe ich am 6. April. Bis Sie den Gemeindebrief lesen, wird sich einiges schon wieder geändert haben. Ich bin Heike Steiger und mit einer halben Pfarrstelle in der Krankenhausseelsorge tätig.

### Verantwortungsvolle Mitarbeiter

Mir macht in diesen Tagen große Hoffnung, wie selbstverständlich die Mitarbeiter im Klinikum ihren Dienst weiter tun. Obwohl sie sich im Klinikum einer größeren Ansteckungsgefahr aussetzen als andere, die im Home-Office arbeiten. Im Moment sind Schutzkleidungen in Kempten zwar knapp, aber noch vorhanden. Aber ein respektvoller Umgang mit dieser durch Verknappung so kostbar gewordenen Ressource ist deutlich. In den letzten Wochen ist viel vorbereitet worden, z.B. hat die Hygieneabteilung die Mitarbeiter in die besonderen Verfahrensanweisungen für diese Zeit eingearbeitet, Patienten wurden auf andere Stationen verlegt. Mehrstufige Pläne für die Pandemie wurden erarbeitet und modifiziert, psychosoziale Unterstützung für Mitarbeiter in Situationen der Überlastung wird aktiv angeboten.

### Nächstenliebe ganz konkret

Es ist ein starkes Zeichen der Hoffnung, dass Menschen, die oft ohnehin schon am Limit arbeiten, nun in dieser Krise nicht das Handtuch werfen und das Weite suchen, sondern sich auch unter

deutlich erschwerten Arbeitsbedingungen zu ihrem Dienst einfinden und Verantwortung übernehmen. Einige von ihnen tun dies auch sehr bewusst als christlichen Dienst der Nächstenliebe. Letztlich hoffen wir alle, dass wir uns auf sie verlassen können – sollten wir selbst oder unsere Lieben schwer erkranken.

### Anerkennung auch in Zukunft

Daraus schöpfe ich auch Hoffnung, dass nach der Krise ein völlig anderer und endlich adäquater Umgang mit diesen Berufsgruppen stattfinden wird und die Arbeitsbedingungen deutlich verbessert

### ANSPRECHBAR – AM BEISPIEL DER GEFÄNGNIS-SEELSORGE

Als Gefängnispfarrerin arbeite ich „hinter Gittern“ und bin zunächst einmal für die Inhaftierten (die „nicht-katholischen“, also evangelischen Christen, aber auch für Menschen anderer Religionszugehörigkeit) Ansprechpartnerin. Ich bin aber auch für die Angehörigen von Inhaftierten ansprechbar, und natürlich auch für alle in der Anstalt Tätigen. Meine Aufgaben sind sehr vielfältig. Neben den Gottesdiensten, der Bibel- und der Chorgruppe liegt im Bereich der Einzelseelsorge ein Schwerpunkt der Arbeit: in der Begleitung einzelner Gefangener oft über Monate hinweg, bei persönlichen und seelischen Problemen, bei religiösen Fragen und Beziehungsproblemen, bei schweren Krankheitsfällen und im Trauerfall und auch im Kontakt mit Angehörigen.

### Begegnungen von Mensch zu Mensch

Wichtig ist es mir dabei, dass in diesem sehr streng und hierarchisch geordneten System eines Gefängnisses Begegnungen (zumindest fast) auf Augenhöhe möglich sind. Dass es Begegnungen von Mensch zu Mensch sind, auch wenn es (wir alle) schuldig gewordene Menschen sind. Die Inhaftierten sind (zum Teil) Gemeindeglieder der Gemeinden „draußen“. Aber oft weiß „es“ niemand, vielleicht noch nicht einmal der Pfarrer oder die Pfarre-

werden – im Sinne einer angemessenen Anerkennung der tatsächlich erbrachten Leistungen. Die hier Dienst tun, müssen die Chance haben, durch verlässliche und ausreichende freie Zeit sich auch wieder erholen zu können, auch um sich selbst gesund zu erhalten und für die eigenen Familien da sein zu können. Vergessen wir das nicht, wenn alles vorbei ist. Heute sagte mir ein Patient: „Ich merke jetzt erst, wo ich selbst in der Situation bin, für alles Hilfe zu brauchen, wie anspruchsvoll die Aufgabe von Pflegekräften und von Ärzten ist. Das wird zur Zeit in der Gesellschaft auch

vielen anderen bewusst. Aber leider befürchte ich, dass man das nach Corona schnell wieder vergessen haben wird.“ Darauf sollten die Kirchen achten – dass diese Erfahrung nicht vergessen wird, sondern Früchte trägt. Die biblische Verheißung aus Psalm 41,2 gilt auch allen, die in Krankenhäusern, Altenheimen, Hospizen und anderen Einrichtungen arbeiten: „Wohl dem, der sich des Schwachen annimmt. Der Herr wird ihn erretten zur bösen Zeit.“

**Pfarrerin Heike Steiger,**  
Evangelische Krankenhauseelsorge  
am Klinikum Kempten

rin „da draußen“, aus Angst vor Ausgrenzung und Verachtung durch das nähere oder fernere soziale Umfeld.

### Hilfe auch für die Angehörigen

Da ist dann vor allem auch die Not der Angehörigen von Inhaftierten sehr groß. Sie sind in der Regel mitbestraft. Sie haben oft keinerlei Ansprechpartner, aus Scham, aber auch, weil sie ausgegrenzt werden. Es gehört deshalb auch zu den Aufgaben der Gefängnisseelsorge, für die Angehörigen ansprechbar zu sein und in

einzelnen Fällen auch begleitete Gespräche mit Inhaftierten und der Familie zu ermöglichen. Ich bin froh und dankbar, dass diese Arbeit auch in den schwierigen Zeiten von Corona möglich ist, zum Teil natürlich etwas verändert, denn wir sind auch hier „drinnen“ um einen extrem verantwortungsbewussten Umgang miteinander bemüht.

**Pfarrerin Annegret Pffirsch,**  
JVA Kempten  
Geschrieben am 2. April 2020



Pfarrerin Annegret Pffirsch bei einem Oster-Gottesdienst 2017 in der JVA Kempten.

# Die Umgebung bewusster wahrnehmen



Neben Joggen und Radfahren gehört das Spaziergehen zu den wenigen Dingen, die derzeit in der Öffentlichkeit noch erlaubt sind – wenn auch mit strikten Beschränkungen und Distanzregeln. Dem Spaziergang komme ein neuer Stellenwert zu, beobachtet Martin Schmitz. Er ist Professor an der Kunsthochschule Kassel und beschäftigt sich wissenschaftlich mit dem Spaziergehen. „Einige Menschen erkunden jetzt zum ersten Mal ihre nähere Umgebung, da ihr Mobilitätsradius eingeschränkt ist oder sie zu Hause arbeiten. Bislang wussten sie wahrscheinlich eher, wie es auf Mallorca oder in ihrem italienischen Urlaubsort aussieht als direkt vor ihrer Haustür“, sagt er.

Dabei könnten Spaziergänger wichtige Entdeckungen machen: „Da Stadtplanung in den letzten Jahren im wesentlichen Verkehrsplanung war, werden dem eingefleischten Autofahrer nun

die Probleme der Fußgänger vielleicht bewusster“, hofft Schmitz. Er hat die „Lucius und Annemarie Burckhardt Professur“ inne, benannt nach dem Schweizer Gelehrten Lucius Burckhardt (1925–2003), der die sogenannte Spaziergangswissenschaft begründet hat.

## Promenadologie

Bisher habe der Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder anderen Zielen immer strikt von A nach B geführt, sagt Schmitz. Zum Wandern sei man gezielt aus der Tiefgarage in idyllische Landschaften gefahren. Nun aber geht es oft einfach nur darum, mal frische Luft zu schnappen. „Das absichtslose Umherstreifen in der unmittelbaren Umgebung eröffnet ganz neue Perspektiven“, erklärt Schmitz. Dies könne zu einer größeren Bereitschaft führen, sich um deren Gestaltung zu kümmern.

Die noch junge Spaziergangswissenschaft, auch Promenadologie genannt, spielt vor allem für Designer, Städtebauer

und Architekten eine Rolle. In ihr wird der Zusammenhang zwischen Bewegung, Wahrnehmung und Gestaltung erforscht. Es geht darum, sich den eigenen Stadtraum oder die umgebende Landschaft zu erschließen.

Ihr Begründer Lucius Burckhardt schaffte es posthum 2017 sogar auf die Weltkunstausstellung documenta: In Athen und Kassel waren eine kleine Auswahl aus seinen 800 „landschaftstheoretischen Aquarellen“ sowie ein Teil seiner persönlichen Bibliothek zu sehen. Die Aquarelle sollten laut documenta so etwas wie eine „Theorie der Landschaft“ ergeben. Denn eine der Grundfragen, die Burckhardt sein ganzes Lehrerleben über begleiteten, sei die Frage gewesen, warum Landschaft schön sei.

## „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“

Spaziergehen als Methode gibt es auch in der Philosophie: „Ich kann nur beim Gehen nachdenken. Bleibe ich stehen, tun dies auch meine Gedanken“, schrieb einst der Philosoph Jean-Jacques Rousseau (1712–1778). Und Johann Wolfgang von Goethe ließ im „Faust“ die Menschen im „Osterspaziergang“ jubeln: „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“. Ausgedehnte Osterspaziergänge in großen Gruppen wie bei Goethe, wo alle der Enge ihrer Zimmer und Häuser entfliehen, sind allerdings in diesem Jahr nicht möglich.

Dafür wird der Spaziergang zurzeit – mangels Alternativen – öfter auch mit der Familie unternommen. Ob die familiären Spaziergänge auch zum Zusammenhalt derselben einen Beitrag leisten können? „Hoffentlich“, sagt Schmitz.

Quelle: [evangelisch.de](http://evangelisch.de)

# Leben, Hoffen und Bangen auf Lesbos

Die Corona-Krise bestimmt zur Zeit unser Leben und Denken. Das ist verständlich und richtig. Daneben ist es aber wichtig, auch andere drängende Probleme auf unserer Welt nicht aus den Augen zu verlieren. Zum Beispiel die Situation der geflüchteten Menschen auf den griechischen Inseln. Thea, eine freiwillige HelferIn, berichtet von ihrer Arbeit auf Lesbos.

„Mir fällt es gerade schwer, wenige Zeilen über Lesbos und mein Erleben hier zu schreiben. Zu komplex ist die Lage, zu verfahren, zu vielfältig. Ich werde nur wenige Aspekte beleuchten. Gerade fühlt es sich an, als befänden wir uns in der Ruhe vor dem Sturm. Es gibt seit Wochen keine Erhöhung der Corona-Infektionen. Sechs Menschen wurden auf der Insel positiv getestet – alles Griech\*innen, die nach Athen zur Quarantäne gebracht wurden. Bisher sind die Camps noch verschont. Das verschafft uns Zeit, uns etwas vorzubereiten. In Moria schmiedet die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ gerade einen Notfallplan und baut eine Corona-Klinik auf, denn das Krankenhaus in Mytilini ist selbst für die griechische Bevölkerung schon nicht ausreichend.

## Geschwächt vom Winter und der Angst

Sollte der Virus Moria erreichen, wird hier eine Katastrophe passieren. Die Menschen sind geschwächt vom Winter ohne Heizung und trockene Bleibe, von der psychischen Belastung der endlosen Perspektivlosigkeit, von der Angst vor der Pandemie in einem Ort, an dem sie sich mit 1000 anderen Menschen ein Waschbecken teilen. Die Gefahr vor dem Virus hat die Lage für die Menschen noch einmal deutlich verschlechtert – das Camp wurde nun komplett eingezäunt und es können kaum Menschen mehr raus. Somit fehlt die Möglichkeit für einen Spaziergang oder einen Einkauf. Eben ein bisschen Abwechslung von den Menschenmassen und Müllbergen.

## Leben unter freiem Himmel

Da sich seit Anfang März die griechische Regierung nicht mehr um neu ankommende Geflüchtete kümmert, leben diese nun unter freiem Himmel. Ein paar Zelte hat UNHCR für sie aufgebaut. Zudem

bringen Freiwillige ihnen Klamotten, Schlafsäcke und Essen. So haben wir unseren Ostersonntag damit verbracht, für 40 Personen die richtigen Schuhgrößen aus unseren Containern herauszusuchen und aus unserem Fundus Schlafsäcke und Hygieneartikel bereitgestellt.

## Pikpa – ein Zeichen der Hoffnung

In Pikpa (dem Camp für Geflüchtete, in dem ich arbeite) ist die Lage glücklicherweise etwas anders. Wir haben derzeit 80 Bewohner\*innen plus 30 unbegleitete Minderjährige, die frisch aus Moria zu uns gezogen sind, bzw. teils nächste Woche noch kommen. Die letzten Wochen waren davon dominiert, ihnen eine schöne Bleibe zu bauen – Zimmer herzurichten, ein großes Ess- und Wohnzelt für sie aufzubauen und das Camp so zu gestalten dass es für unbegleitete Kinder gut ist. Für Pikpa ist das eine riesen Veränderung, und für uns alle spannend, herausfordernd und auch irgendwie empowernd.

## Mit Herz und Mut für die Schwächsten

Nebenher steht für uns die Frage an: Wie können wir Pikpa so gestalten, dass sich im Falle einer Corona-Infektion die Bewohner\*innen, die als „Risikofälle“ gelten, schützen können? Dazu gibt es verschiedene Ansätze und wir sind gerade dabei einen Plan zu entwerfen, der einerseits finanzierbar und andererseits realistisch in der Umsetzung ist (wir haben ja gerade durch Corona nur wenige Freiwillige). Wir werden wohl für die Menschen mit besonderem gesundheitlichen Risiko extra Toiletten und Duscmöglichkeiten errichten, und ihnen alles Nötige zum Leben (Essen und Hygieneartikel) ans Haus liefern. Beson-

ders die Toiletten und Duschen werden aufwändig, auch in finanzieller Hinsicht. Spenden dafür sind also sehr gern gesehen!“

(Stand 19. April 2020)



Thea engagiert sich für geflüchtete Menschen (Foto: K. Bry).

**Zu mir: Mein Name ist Thea. Meinen Lebensmittelpunkt habe ich in einer Lebensgemeinschaft in einem Dorf in Nordsachsen. Seit einigen Jahren bin ich immer wieder auf Lesbos, um im Pikpa Refugee Camp als Freiwillige mitzuarbeiten. Nun bin ich seit zwei Monaten auf Lesbos, dieses Mal als Teil des Koordinationsteams des Camps. Pikpa wurde 2012 von griechischen Menschen gegründet und sollte damals schon als Alternative zu den unmenschlichen Camps auf der Insel dienen. Bis heute ist Pikpa ein von Freiwilligen betriebenes Camp, das die „verletzlichsten“ Geflüchteten der Insel aufnimmt und versucht eine Perspektive zu schaffen. In Moria leben derzeit circa 24000 Menschen und die Situation wird seit Jahren schlimmer und schlimmer.**

# Der Ökumenische Notfonds

Bildung gilt als einer der besten Entwicklungsförderer überhaupt, aber Bildung kostet Geld. Deshalb werden bei uns in Deutschland Förderprogramme wie BAFÖG oder das europäische Erasmus-Austauschprogramm nicht nur gern in Anspruch genommen, sondern ermöglichen vielen jungen Leuten das Studium überhaupt erst. Studierende aus dem nichteuropäischen Ausland können solche Förderungen allerdings nicht nutzen.

Einige wenige erhalten zwar ein Stipendium, aber die meisten sind darauf angewiesen, ihre Ausbildung vollständig selbst zu finanzieren. In der Regel gelingt dies mit Jobs und familiärer Unterstützung, aber leicht kann es hier zu Engpässen kommen. Nicht immer steht ein geeigneter Arbeitsplatz zur Verfügung und auch in der Familie kann es zu Ausfällen kommen. Für solche Not-situationen, die unter Umständen den Abbruch des Studiums zur Folge haben können, ist der Ökumenische Notfonds eingerichtet worden. Getragen wird er vom evangelischen Entwicklungsdienst „Brot für die Welt“ und der Diakonie Deutschland.

Ziel dieser Förderung ist es, die Bedingungen für die erfolgreiche Fortführung des Studiums zu verbessern und Studierende zu einem entwicklungspolitischen Engagement anzuregen, zum Beispiel im Kontext der regionalen Studienbegleitprogramme. Dafür können zeitlich begrenzte Beihilfen beantragt werden. Die Antragstellung findet im Rahmen der Notfondsberatung durch Mitarbeitende der lokalen kirchlichen Anlaufstellen für Studierende statt. Diese sind vor allem Evangelische Studierendengemeinden. So auch in Kempten.

## Voraussetzungen

Maximal können Studierende pro Semester 3 x 300,- Euro erhalten. Der Antrag dazu wird über die Studierendengemeinden gestellt. Er ist jedoch an bestimmte Bedingungen geknüpft.

Zum einen müssen die finanzielle Notlage und eine studienentscheidende Situation nachgewiesen werden. Außerdem ist der Notfonds für junge Menschen gedacht, die nach dem Studium wieder in ihre Heimat zurückkehren wollen und sich auch entwicklungs-



Studierende aus dem nichteuropäischen Ausland können nicht auf die bekannten Studienförderungen zurückgreifen. Wenn sie weder durch ein Stipendium noch durch ihre Familien abgesichert werden, können sie leicht in finanzielle Nöte geraten. Hier hilft der Ökumenische Notfonds – unabhängig von einer Religionszugehörigkeit. (Foto: pixabay).

politisch interessieren. Dazu sind sie angehalten an Seminaren, z.B. von STUBE (Studienbegleitprogramm) Bayern, teilzunehmen. Dabei handelt es sich um ein außeruniversitäres Programmangebot, das kostenfrei genutzt werden kann und bei Mission EineWelt angesiedelt ist. Es richtet sich gezielt an Studierende aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa, die an einer bayerischen Hochschule eingeschrieben sind.

Der Notfonds fördert ausdrücklich keine Promotionen, Zweitstudiengänge, Langzeitstipendiaten\*innen, Asylberechtigte, die BAFÖG erhalten und Studierende mit deutschen oder europäischen Ehepartnern\*innen.

An der Hochschule Kempten nutzen zurzeit drei Studierende aus Afrika den Ökumenischen Notfonds. Sie können dank dieser Förderung ihr Studium

fortsetzen und hoffentlich bald erfolgreich abschließen. Dadurch verbessern sich ihre Zukunftsaussichten in den Heimatländern erheblich. Und auch die Heimatländer werden von den gut ausgebildeten jungen Leuten profitieren.

Jutta Martin

Diakonie 

**Brot  
für die Welt**

**STUBE**<sub>BAYERN</sub>  
das Studienbegleitprogramm für Studierende aus  
Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa

# Ostern 2020 – aus den Tiefen

**Bisher habe ich die Veränderungen des Alltags, die die Pandemie mit sich brachte, genossen. Die Verlangsamung der Tage, die viele Zeit für Telefonate, Mails und WhatsApps, die Spaziergänge und Gespräche mit meiner Frau. Und das alles bei für mich offensichtlich garantierter wirtschaftlicher Grundlage. Aber allmählich mischt sich in diese friedliche Ruhe ein Unbehagen, ein Erschrecken, das sich in meine Wahrnehmung und Selbstwahrnehmung einnistet. Es sind besondere sinnliche Eindrücke, die mich schrecken.**

**Mich schrecken die völlig verödeten Innenstädte.** Zeit meines Lebens waren sie gekennzeichnet von pulsierendem Leben. Hier konnte ich mich bisher baden in dem Lachen und Schwatzen der Familien, in dem Gedränge an der Eisdielen oder am Busbahnhof, in den bemühten oder perfekten Klängen der Straßenmusiker – einfach im Mitsein als Mensch unter Menschen. Und jetzt? Die Treppen und Häuser, die Bänke und Schaufenster: Sie sind noch da, aber ohne Sinn – ein steifes Gewand, dessen Träger sich in Luft aufgelöst hat.

**Mich schrecken die leeren Autobahnen.** Sie wurden gebaut für eine mobile Gesellschaft, zu der ich gerne gehöre. Unsere Kinder leben und arbeiten zwar nicht in Australien oder Kanada, aber doch teilweise bis zu vier Autostunden entfernt. Und jederzeit alle Gegenden zwischen dem stürmischen Norden und dem lieblichen Süden ungehindert erreichen zu können, das war eine beglückende Selbstverständlichkeit.

**Mich schreckt die verschwenderische Pracht dieses Frühlings:** das Tschilpen der Spatzen, der Flug der Stare, die zitternden Buschwindröschen, das Gelbgrün der Weiden und das Plätschern der Bäche. All das geschieht, so als ob nichts wäre. Ist die Natur gleichgültig gegenüber der Bedrohung für uns Men-

schen? Verhöhnt sie uns? Feiert sie ihr unabhängiges Recht? Oder ist es tatsächlich unsinnig, zwischen Mensch und Natur eine andere Beziehung zu sehen als die zwischen Verbrauchern und Verbrauchsgütern?

**Mich schreckt meine Ratlosigkeit** angesichts der Verzweifelten in den Flüchtlingslagern und an den europäischen Grenzen, die der Pandemie besonders ausgesetzt sind; meine Ratlosigkeit, die mich zur Gleichgültigkeit verlockt.

**Mich schreckt meine Freude** über – bei aller Reduktion – ästhetisch ansprechende Gottesdienste in den Fernsehübertragungen. Die Symbolik von Licht und Wasser, von Brot und Wein ist elementar und tröstend. Und um Trost geht es, immer um Trost: durch den Hinweis auf mitempfindende engagierte Menschen; durch das Verweisen auf den durch Leiden mitgehenden Gott. Aber ist das Streicheln der Seelen durch Schönheit und Trost jetzt wirklich das Einzige, das dran ist?

**Mich schreckt der Missbrauch der biblischen Botschaft** durch manche evangelikale Prediger, die die Pandemie als göttliche Strafe verkündigen für das, was nach ihrer Ideologie Sünde ist. Aber ist es andererseits gerechtfertigt, irdisches wie kosmisches Geschehen völlig unabhängig von Gottes Handeln zu sehen?

Wenn das so wäre, dann wären auch Erntedankfeiern sinnlos. Oder sollte Gott nur für das zuständig sein, wofür wir dankbar sind? Es passt nicht zu meinem durch Jesus vermittelten Gottesbild, Ängste vor ihm zu schüren und Strafen zu verkündigen. Aber ist der Aufruf, innezuhalten und umzudenken, ist die Aufforderung, Buße zu tun, nicht etwas völlig anderes? Etwas, das gerade nicht Angst macht, sondern befreit aufatmen lässt? Sodass Hörer\*innen oder Leser\*innen feststellen: Endlich sagt eine\*r mal, wie es wirklich bestellt ist um unser Leben und um unsere Zukunft. Endlich wagt es jemand, die Unmöglichkeit der Rückkehr in die alten Verhältnisse aufzuzeigen. Ist das nicht auch Seelsorge, nicht nur das Streicheln der Verängstigten?

## Erwartung und Hoffnung

Nach biblischen Maßstäben bin ich ein alter Mann: Einer, der hauptsächlich zurückschaut und zuschaut, aufmerksam und mit viel Zuneigung. Aber ich bin auch voller Erwartung und Hoffnung für meine Kinder und Enkel, für diese Erde und jegliches Leben, für die Kirche und die Erfüllung ihres Auftrags. Vielleicht kann es deshalb gar nicht anders sein als dass ich erschrecke.

**Thomas Öder**

am Abend des Ostersonntags 2020



P.S. Dazu fällt mir am Ostermontag – ergänzend oder als Kontrapunkt – das Mörke-Gebet ein:

Herr, schicke, was du willst,  
ein Liebes oder Leides;  
Ich bin vergnügt,  
dass beides aus deinen  
Händen quillt.

# Abschied von Indra Baier-Müller

„Ein bisschen Wehmut schwingt schon mit“: Nach 14 Jahren in der Diakonie Kempten-Allgäu wechselt Indra Baier-Müller (49) zum 1. Mai 2020 als Landrätin ins Landratsamt Oberallgäu. Seit 2013 stand sie der Diakonie als Vorständin vor.

Die Aufgabe als hauptamtlicher Vorstand übernimmt ab dem 1. Mai Roland Heinle zunächst allein. Der 48-Jährige war bereits zum 1. Januar 2020 als zweiter hauptamtlicher Vorstand eingesetzt worden. „Es soll auch weiterhin einen zweiten hauptamtlichen Vorstand geben. Die Stelle wird in diesen Tagen neu ausgeschrieben“, verriet Heinle.

Der Betriebswirt hatte schon seit 2013 die Funktion als stellvertretender Geschäftsführer inne. Er kennt die Diakonie in- und auswendig, war Leiter der Personalwirtschaft und hat diese auch vor 20 Jahren aufgebaut. Heinle: „Die aktuelle Situation stellt uns vor Herausforderungen, die durch die Umstände der Corona-Pandemie weiter verstärkt werden. Ich bin zuversichtlich, dass es mir mit Unterstützung unserer Bereichsleitungen und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelingen wird, diese Aufgaben zum Wohle der Diakonie Kempten-Allgäu zu lösen.“

Bereits im Frühjahr 2019 hatten der Verwaltungsrat und der dreiköpfige Vorstand beschlossen, die Spitze durch eine zweite hauptamtliche Stelle zu stärken, um auch weiterhin die Zukunftsfähigkeit des Diakonischen Werkes



Roland Heinle und Indra Baier-Müller (Foto: moriprint).

sicherzustellen. Zur Spitze gehörten damals neben Indra Baier-Müller ehrenamtlich Dr. Gertrud Späth und Thomas Heydenreich. Mit der Wahl Heinles als zweiten hauptamtlichen Vorstand gibt es mit Dr. Gertrud Späth inzwischen nur mehr einen ehrenamtlichen Vorstand.

Abschied von Indra Baier-Müller: Sie kam vor 14 Jahren als studierte Sozialpädagogin zur Diakonie. Hier war sie mit den unterschiedlichsten Projekten

beträchtigt – unter anderem die „Soziale Stadt Sankt Mang“, das Miteinander Management, die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (Kasa) Kaufbeuren. Ab 2013 löste sie Wolfgang Grieshammer als Geschäftsführer ab. 2015 wurde sie in den Diakonischen Rat Bayern berufen. In den vergangenen Jahren wuchs die Diakonie Kempten dabei von 350 auf fast 500 Mitarbeiter an.

**Monika Rohlmann**

*Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und entschlossen!  
Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst!  
Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.*

Josua 1,9

# Hoffnungszeichen

Eigentlich wollte ich meinen ersten Artikel für den Gemeindebrief gerne so beginnen: Nun liegen die ersten Wochen seit Dienstbeginn hinter mir, ich habe erste Gottesdienste in den Heimen feiern dürfen, konnte Besuche machen und mit Menschen ins Gespräch kommen, am Bett sitzen und gemeinsam beten... – Wie gerne würde ich über die zurückliegenden Wochen und Begegnungen auf der neuen Stelle so berichten. Aber dann kam alles anders als gedacht. Es ist nichts mehr, wie es einmal war, seit das Stichwort Corona durch sämtliche Medien geistert und uns Sorgen bereitet. So zumindest der Stand jetzt – Mitte April – während ich hier sitze und diese Zeilen verfasse.

## Sorgen, Ängste und Wünsche

Wie geht es Ihnen? Was haben Sie erlebt? Was hat sich verändert? – Ich denke, jeder und jede hat darauf eine andere Antwort. In der Zeit, in der ich niemanden besuchen konnte, habe ich mit einigen von euch / Ihnen telefoniert und eine ganze Bandbreite an Antworten gehört: Ich mache mir Sorgen um meine Kinder. Ich habe Angst meinen Job zu verlieren. Ich bin alt und kann nicht einkaufen gehen. Ich würde gerne raus, in der Sonne sitzen und den Frühling genießen. Ich hätte gerne Besuch, ich fühle mich allein. Ich will, dass alles einfach wieder seinen normalen Gang geht. Ich will nachts wieder gut schlafen können. Ich wünsche mir, dass sonntags Gottesdienst ist.

Solche Sätze sind mir immer wieder begegnet. Einer hat sich mir besonders eingebrannt: Diese Krise ist eine Strafe Gottes. Da bin ich innerlich zusammengezuckt. Ich kann nachvollziehen, dass solche Gedanken in Zeiten von Angst und Chaos da sind – aber eine Strafe Gottes? Unser christlicher Gott ist doch einer, der das Leben liebt, ja der es will und fördert in jeglicher Hinsicht. Der allem Leben seinen Segen verspricht, sein Da-Sein und seinen Schutz.

## Solidarität, Dankbarkeit und Demut

Eines ist sicher: Eine Strafe Gottes ist diese Krise nicht, doch sie kann sehr wohl eine Chance sein – zum Umdenken im Kleinen wie im Großen. Und diese Krise hat uns – bei allem Leid und Schrecken – wieder ganz neu Solidarität mit dem Nächsten gelehrt und vielleicht auch ein wenig Dankbarkeit – für das, was vorher selbstverständlich war. Und sicher auch eine Portion Demut: Denn bei allem Handeln und Tun haben wir selten so deutlich wie jetzt unsere Grenzen gespürt. Wir mussten von uns absehen, loslassen, Geduld haben und vertrauen. Begriffe, die in unserer schnelllebigen Welt fast antiquiert daher kamen. Und jetzt sind diese Tugenden aktueller und gefragter denn je. Und vielleicht liegt da auch eine Chance, das Religiöse neu für sich zu entdecken: Was trägt mich, wenn alle Stricke reißen? Auf wen oder was kann ich trauen? Was kann ich auch getrost hinter mir lassen?

Und vielleicht erlebe ich da nicht nur meinen Glauben als große Kraftquelle, sondern entdecke auch das Gute im Menschen wieder, das sich in den letzten Schreckenstagen hier und da einzigartig schön gezeigt hat: Bilder von Menschen auf Balkonen in Italien, die sich gegenseitig Mut zusingen. Polizisten, die in den Straßen Mallorcas patrouillieren und dabei Gitarre spielen und tanzen. Menschen, die in ihren Vorgärten stehen und Helfer\*innen laut zur Bayernhymne applaudieren. Glockengeläut und Gebet füreinander. Kinder, die älteren Menschen Einkäufe vor die Tür stellen. Ärzte\*innen und Pflegekräfte, die Tag und Nacht für uns im Einsatz sind. Diese Bilder gehören auch zur jetzigen Zeit – neben all den traurigen Meldungen.

## Ostern – Zeichen der Hoffnung

Und auch Ostern haben wir gefeiert – wenn auch ganz anders als sonst. Als Zeichen der Hoffnung haben wir von der Altenheimseelsorge bunte Karten verschickt mit der Auferstehungsbotschaft



Ostergruß für die Heimbewohner\*innen.

und einem gebastelten Zweig mit einer blühenden Blume dran. Ein Zeichen für den Sieg des Lebens über den Tod. Diese wunderbare Idee hatten Frau Ballek-Konz und Frau Engelhaupt. Ebenso haben Frau Liebmann-Brack, Frau Sailer und ich in ökumenischer Verbundenheit einen Ostergruß in die Heime verschickt.

Und ich hoffe, diese Zeichen sind es, die unser Vertrauen stärken, den Zweifel zum Schweigen bringen und unsere Ängste ein wenig lindern. Und ganz bestimmt hilft das Gebet, die Fürbitte füreinander und die Gewissheit, dass wir nicht allein sind.

Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Maria Soulaïman

## ORDINATION wird nachgeholt

Der Gottesdienst mit Ordination und Einführung von Pfarrerin Maria Soulaïman, der eigentlich am 15. März gefeiert werden sollte, musste leider verschoben werden.

Sobald ein neuer Termin festgelegt ist, informieren wir Sie in der Tagespresse und auf unserer Homepage unter [www.evangelisch-kempten.de](http://www.evangelisch-kempten.de).

# Veranstaltungen

## EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

### TEXTE UND GEDICHTE VON HERMANN HESSE:

„... musst allen Dingen Bruder  
und Schwester sein“

Mittwoch, 24. Juni 2020,  
14.30 bis 16.30 Uhr,

Gemeindezentrum Waltenhofen  
(Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2)

Referent: Pfarrer Thomas Öder  
Ausgewählte Texte und Gedichte  
von Hermann Hesse. Askese und  
Fülle, Leib und Geist, Liebe und  
Einsamkeit: Gegensätze zusammen-  
zubringen, miteinander zu versöh-  
nen, ohne einer der Seiten etwas  
wegzunehmen, das war das große  
Lebensthema Hermann Hesses.

### SEMINAR:

„Entdecke den Clown in dir“

Freitag, 26. Juni 2020,  
10.00 bis 16.00 Uhr,

Gemeindezentrum Christuskirche  
(Magnusstraße 33, Kempten)

Referentin: Antje Weinreich

### EBS – Informationen und Anmeldung:

[www.ebs-dekanat-kempten.de](http://www.ebs-dekanat-kempten.de)

Mail: [ebw.suedschwaben@elkb.de](mailto:ebw.suedschwaben@elkb.de)

Telefon 0831 25386-25

## EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

### VORSCHAU

#### Ökumenische Luther-Tour

17. bis 23. Oktober 2020

Leitung: Frank Witzel (Evang.  
Pfarrer Kleinwalsertal), Edwin Matt  
(Kath. Pfarrer Kleinwalsertal)

Reisestationen: Augsburg, Coburg,  
Erfurt, Wittenberg, Naumburg,  
Bamberg und Würzburg

Information: Pfarrer Frank Witzel,  
Mail: [kreuzkirche@speed.at](mailto:kreuzkirche@speed.at),  
Telefon: +43 5517 5488

#### Ausbildungskurs zur Einführung in die Geistliche Begleitung

Januar 2021 bis Dezember 2022

Ort: Kloster Oberschönenfeld

Flyer auf der Homepage des ebs:  
[www.ebs-dekanat-kempten.de](http://www.ebs-dekanat-kempten.de)

#### Informationen:

Pfarrer Martin Strauss, Lindenberg

Telefon: 08381 2030

Mail: [pfr.martin.strauss@gmx.de](mailto:pfr.martin.strauss@gmx.de)



## VORTRAGSREIHE Engagiert für Integration

### VORTRAG: „Wenn die Familie den Ehepartner aussucht oder ausgesucht hat“

Mann-Frau-Rollenbilder und  
patriarchale Familienstrukturen –  
Gewalt im Namen der Ehre –  
Hilfemöglichkeiten für Betroffene

Dienstag, 16. Juni 2020,  
19.30 Uhr,

Gemeindehaus St.-Mang-Kirche  
(Reichstraße 1, Kempten)

Referentin: Bettina Gütschow,  
Fachberaterin bei Wüstenrose,  
der Fachstelle Zwangsheirat,  
FGM der IMMA e.V.

Aktuelle Informationen zur  
Vortragsreihe finden Sie unter  
[www.ebs-dekanat-kempten.de](http://www.ebs-dekanat-kempten.de)  
[www.asylinkempten.de](http://www.asylinkempten.de)



### ACHTUNG:

Alle Termine aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch nicht absehbar, welche  
Gottesdienste und Veranstaltungen im Sommer stattfinden können.

Wir bitten Sie deshalb, sich über den aktuellen Stand in der Tagespresse,  
auf Aushängen und auf der gemeinsamen Website der Evangelischen  
Kirchengemeinden in Kempten zu informieren:

[www.evangelisch-kempten.de](http://www.evangelisch-kempten.de)

Dort finden Sie neben aktuellen Informationen auch  
viele interessante Angebote unserer Kirchengemeinden.



## KONZERT MIT „JERICO“ Christuskirche Kempten

### „Jericho“-Konzert

Samstag, 11. Juli 2020,  
19.30 Uhr,  
Christuskirche Kempten  
(Magnusstraße 33)

Die Band „Jericho“ wurde schon 1975 gegründet. Die meist selbst-geschriebenen Songs haben deutsche Texte und Tiefgang - und sind nachdenklich, berührend, ermutigend.

**Informationen:** [www.jericho-ev.de](http://www.jericho-ev.de)

## SONNENUNTERGANGS- GOTTESDIENSTE 2020

### Andachten der Christuskirche in besonderer Atmosphäre

Am Ufer sitzen – in die Berge und den Sonnenuntergang blicken – gemeinsam singen und beten – Gott begegnen:

**Mittwoch, 27. Mai, 20.15 Uhr,  
Öschle-See**

Ausweichtermin:

Mittwoch, 10. Juni, 20.30 Uhr

**Mittwoch, 17. Juni, 20.15 Uhr,  
Rottachspeicher**

Ausweichtermin:

Mittwoch, 24. Juni, 20.15 Uhr

**Mittwoch, 8. Juli, 20.00 Uhr,  
Grüntensee**

Ausweichtermin:

Mittwoch, 15. Juli, 20.00 Uhr

**Mittwoch, 12. August, 19.30 Uhr,  
Schwarzenberger Weiher**

Ausweichtermin:

Mittwoch, 19. August, 19.15 Uhr

**Mittwoch, 9. September, 18.45 Uhr,  
Bechen-Beach**

Ausweichtermin:

Mittwoch, 16. September, 18.30 Uhr

**Informationen:**

[pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de](mailto:pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de)  
oder Telefon 0831 63370

## SONNTAGSSOMMER in der Keck-Kapelle \*

### Sommerandachten 2020:

#### „Krankheit und Heilung“

Keck-Kapelle Kempten \*  
(Kaufbeurer Straße /  
Ecke Berliner Platz)

**Sonntag, 21. Juni, 19.00 Uhr:**

mit Pfarrerin Andrea Krakau  
und Pfarrer Hartmut Lauterbach

**Sonntag, 28. Juni, 19.00 Uhr:**

mit Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser

**Sonntag, 5. Juli, 19.00 Uhr:**

mit Dekan Jörg Dittmar

**Sonntag, 12. Juli, 19.00 Uhr:**

mit Pfarrer Hartmut Babucke

**Sonntag, 19. Juli, 19.00 Uhr:**

mit Pfarrer Helmut Goßler

**Sonntag, 26. Juli, 19.00 Uhr:**

mit Pfarrer Vitus Schludermann

\* **ACHTUNG:** Eventuell müssen die Sommerandachten an einem anderen Ort stattfinden. Aktuelle Informationen in der Tagespresse unter [www.evangelisch-kempten.de](http://www.evangelisch-kempten.de).

## ABENDANDACHTEN in der Matthäuskirche

### Überdacht – die Abendandacht

in der Matthäuskirche  
(Hochbrunnenweg 2, Kempten)

**Sonntag, 28. Juni, 19.00 Uhr**

Thema: „Sehnsucht nach  
neuem Schwung“

**Sonntag, 26. Juli, 19.00 Uhr,  
in der Keck-Kapelle**

Thema: N.N.

**Sonntag, 23. August, 9.30 Uhr (!)**

Diesmal als Morgenandacht:

Thema: „Ziemlich beste Freunde“



## KIRCHENMUSIK IN DER ST.-MANG-KIRCHE



### 30 Minuten Sommermusik mit Abendseggen

jeweils 18.30 und 19.30 Uhr,  
St.-Mang-Kirche Kempten  
*Eintritt frei*

**Mittwoch, 1. Juli:**

Christian Hiltz, Gesang  
KMD Frank Müller, Orgel

**Mittwoch, 8. Juli:**

KMD Oliver Scheffels, Orgel

**Mittwoch, 15. Juli:**

KMD Frank Müller, Orgel

**Mittwoch, 22. Juli, 19.30 Uhr (!):**

Chöre zu Gast: „Crossover“

Konzert mit den Abiturienten  
des Dresdner Kreuzchores

Eintritt: 12,- Euro (ermäßigt 8,- Euro)

**Mittwoch, 29. Juli:**

Katharina Pohl, Orgel

**Mittwoch, 5. August:**

Walter Dolak, Orgel

Liviu Jean Manciu, E-Gitarre

**Mittwoch, 12. August:**

Benedikt Bonelli, Orgel

**Mittwoch, 19. August:**

Robert Schlegl, Posaune

KMD Heike Hastedt, Orgel

**Mittwoch, 26. August:**

KMD Matthias Roth, Orgel

### ABGESAGT wurden folgende Konzerte und Veranstaltungen:

- Festival Musica Sacra International

- Orgelklang in ST:MANG

(geplant am Sonntag, 21. Juni)

- Posaunenchorstag im Allgäu

(geplant: 11./12. Juli)

# St.-Mang-Kirche Juni bis August



## ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

Mo, 01.06.20	10.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau	Pfingstmontag
So, 07.06.20	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar	
So, 14.06.20	10.00 Uhr	Pfrin. M. Soulainan	
So, 21.06.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	
So, 28.06.20	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar	
	11.30 Uhr	Ehepaar Dittmar	Mini-Gottesdienst (findet nur statt, wenn Kitas geöffnet sind)
So, 05.07.20	10.00 Uhr	Pfrin. M. Soulainan	
So, 12.07.20	10.00 Uhr	Vikar T. Zeeb	
So, 19.07.20	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar	
So, 26.07.20	10.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau	
	11.30 Uhr	Ehepaar Dittmar	Mini-Gottesdienst (findet nur statt, wenn Kitas geöffnet sind)
So, 02.08.20	10.00 Uhr	Pfrin. M. Soulainan	
So, 09.08.20	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar	
So, 16.08.20	10.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau	
So, 23.08.20	10.00 Uhr	Vikar T. Zeeb	
So, 30.08.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	

## KECKKAPELLE \*

Kaufbeurer Straße / Ecke Berliner Platz, Kempten

So, 21.06.20	19.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau und Pfr. H. Lauterbach	Sommerandacht
So, 28.06.20	19.00 Uhr	Pfr. W. Thumser	Sommerandacht
So, 05.07.20	19.00 Uhr	Dekan J. Dittmar	Sommerandacht
So, 12.07.20	19.00 Uhr	Pfr. H. Babucke	Sommerandacht
So, 19.07.20	19.00 Uhr	Pfr. H. GoBler	Sommerandacht
So, 26.07.20	19.00 Uhr	Pfr. V. Schludermann	Sommerandacht

\* Die Sommerandachten finden evtl. an einem anderen Ort statt.

## BÖRWANG (KLOSTERKIRCHE)

Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang

## DIETMANNRIED

Gemeindezentrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried

## HEISING (KATH. KIRCHE)

Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising

Nach aktuellem Stand zur Zeit des Redaktionsschlusses werden in der Gemeinde im Grünen (Börwang, Dietmannsried und Heising) aufgrund der Rahmenbedingungen vorerst keine Gottesdienste stattfinden. Wir bitten Sie dafür um Verständnis. Sobald dies wieder möglich sein wird, informieren wir Sie in der Tagespresse, den Bekanntmachungsblättern und unter [www.evangelisch-kempten.de/st-mang-kirche](http://www.evangelisch-kempten.de/st-mang-kirche).

## GOTTESDIENSTE ZUHAUSE FEIERN

Angebote in Fernsehen, Rundfunk und Internet

Sonntags ab 9.00 Uhr [www.evangelisch-kempten.de](http://www.evangelisch-kempten.de)  
Digitale Andacht „Auf ein Wort“ aus verschiedenen Kirchen des Dekanates Kempten

Sonntags 9.30 Uhr ZDF im Wechsel evangelische und katholische Gottesdienste live im Fernsehen

Sonntags 10.32 Uhr Bayern 1 Evangelische Morgenfeier

Eine gute Zusammenstellung vieler Angebote finden Sie auf [www.kirchevonzuhause.de](http://www.kirchevonzuhause.de)  
[www.corona.bayern-evangelisch.de](http://www.corona.bayern-evangelisch.de)  
[www.kirche-mit-kindern.de](http://www.kirche-mit-kindern.de)

## ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch nicht absehbar, wann, wo und unter welchen Bedingungen Gottesdienste stattfinden können. Wir bitten Sie deshalb, sich über den aktuellen Stand in der Tagespresse, auf Aushängen und auf unserer Website zu informieren:

[www.evangelisch-kempten.de](http://www.evangelisch-kempten.de)



# Christuskirche Juni bis August



## CHRISTUSKIRCHE Magnusstraße 33, 87437 Kempten

Mo, 01.06.20	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in die St.-Mang-Kirche! Pfingstmontag
So, 07.06.20	10.30 Uhr Pfr. A. Gatz
So, 14.06.20	10.30 Uhr Vikarin H. Zeeb
So, 21.06.20	10.30 Uhr Präd. K. Riedl & Team Mini-Gottesdienst
So, 28.06.20	Herzliche Einladung zum Festgottesdienst nach Oy in die Johanneskapelle!
So, 05.07.20	10.30 Uhr Pfr. A. Gatz
So, 12.07.20	10.30 Uhr Pfr. A. Gatz, Pfr. M. Weinreich & Vikarin H. Zeeb mit brass.intakt Gottesdienst zum Gemeindefest
So, 19.07.20	10.30 Uhr Pfr. A. Gatz Musik-Gottesdienst
So, 26.07.20	10.30 Uhr Präd. S. Sörgel
So, 02.08.20	10.30 Uhr Präd. S. Sörgel
So, 09.08.20	10.30 Uhr Pfr. i.R. G. Solbach
So, 16.08.20	10.30 Uhr Lektor K.-J. Bandmann
So, 23.08.20	10.30 Uhr Vikarin H. Zeeb
So, 30.08.20	10.30 Uhr Pfr. A. Gatz

## DURACH Kapelle im Seniorenzentrum, Am Leitenacker 9, 87471 Durach

So, 21.06.20	10.30 Uhr Pfr. M. Weinreich
So, 05.07.20	10.30 Uhr Präd. S. Sörgel

## GOTTESDIENSTE ZUHAUSE FEIERN Angebote in Fernsehen, Rundfunk und Internet

Sonntags	ab 9.00 Uhr <a href="http://www.evangelisch-kempten.de">www.evangelisch-kempten.de</a> Digitale Andacht „Auf ein Wort“ aus verschiedenen Kirchen des Dekanates Kempten
Sonntags	9.30 Uhr ZDF im Wechsel evangelische und katholische Gottesdienste live im Fernsehen
Sonntags	10.32 Uhr Bayern 1 Evangelische Morgenfeier

Eine gute Zusammenstellung vieler Angebote finden Sie auf  
[www.kirchevonzu Hause.de](http://www.kirchevonzu Hause.de)  
[www.corona.bayern-evangelisch.de](http://www.corona.bayern-evangelisch.de)  
[www.kirche-mit-kindern.de](http://www.kirche-mit-kindern.de)

## JOHANNESKAPELLE OY Sebastian - Kneipp - Weg 8, 87466 Oy

So, 07.06.20	9.00 Uhr Pfr. A. Gatz
So, 14.06.20	9.00 Uhr Vikarin H. Zeeb
Mi, 17.06.20	20.15 Uhr Pfr. M. Weinreich Sonnenuntergangsgottesdienst am Rottachsee (Ausweichtermin: 24. Juni, 20.15 Uhr)
So, 21.06.20	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich
So, 28.06.20	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich Festgottesdienst zur Kirchweih
So, 05.07.20	9.00 Uhr Pfr. A. Gatz
Mi, 08.07.20	20.00 Uhr Pfr. A. Gatz Sonnenuntergangsgottesdienst am Grüntensee (Ausweichtermin: 15. Juli, 20.00 Uhr)
So, 12.07.20	Herzliche Einladung zum Gottesdienst und Gemeindefest in die Christuskirche!
So, 19.07.20	9.00 Uhr Pfr. A. Gatz Musik-Gottesdienst
So, 26.07.20	9.00 Uhr Präd. S. Sörgel
So, 02.08.20	9.00 Uhr Präd. S. Sörgel
So, 09.08.20	9.00 Uhr Pfr. i.R. G. Solbach
Mi, 12.08.20	19.30 Uhr N.N. Sonnenuntergangsgottesdienst am Schwarzenberger Weiher (Ausweichtermin: 19. August, 19.15 Uhr)
So, 16.08.20	9.00 Uhr Lektor K.-J. Bandmann
So, 23.08.20	9.00 Uhr Vikarin H. Zeeb
So, 30.08.20	9.00 Uhr Pfr. A. Gatz

## SULZBERG 87477 Sulzberg

So, 19.07.20	17.00 Uhr Pfr. M. Weinreich Burgruine Sulzberg
--------------	---

### ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch nicht absehbar, wann, wo und unter welchen Bedingungen Gottesdienste stattfinden können. Wir bitten Sie deshalb, sich über den aktuellen Stand in der Tagespresse, auf Aushängen und auf unserer Website zu informieren:

[www.evangelisch-kempten.de](http://www.evangelisch-kempten.de)



# Matthäuskirche Juni bis August



## MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten

- So, 07.06.20 9.30 Uhr Pfr. K. Dotzer
- So, 14.06.20 9.30 Uhr Lektor K.-J. Bandmann
- So, 21.06.20 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann
- So, 28.06.20 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann
- 19.00 Uhr Team „Überdacht“ die Abendandacht  
Thema: „Sehnsucht nach neuem Schwung“
- So, 05.07.20 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann
- So, 12.07.20 9.30 Uhr Lektor K.-J. Bandmann
- So, 19.07.20 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann
- So, 26.07.20 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann  
Parallel Kindergottesdienst ☸
- 19.00 Uhr Team „Überdacht“ die Abendandacht  
in der Keck-Kapelle  
Thema: „N.N.“
- So, 02.08.20 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann
- So, 09.08.20 9.30 Uhr Lektor K.-J. Bandmann
- So, 16.08.20 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann
- So, 23.08.20 9.30 Uhr Team „Überdacht“  
diesmal als Morgenandacht  
Thema: „Ziemlich beste Freunde“
- So, 30.08.20 9.30 Uhr N.N.

### ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch nicht absehbar, wann, wo und unter welchen Bedingungen Gottesdienste stattfinden können. Wir bitten Sie deshalb, sich über den aktuellen Stand in der Tagespresse, auf Aushängen und auf unserer Website zu informieren:

[www.evangelisch-kempten.de](http://www.evangelisch-kempten.de)



## MARIENHEIM

Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

- Do, 18.06.20 10.00 Uhr Pfr. V. Schludermann
- Do, 16.07.20 10.00 Uhr Pfr. V. Schludermann
- Do, 20.08.20 10.00 Uhr Pfr. V. Schludermann

### MITFAHRGELEGENHEIT ZUM GOTTESDIENST

Würden Sie, liebe Gemeindeglieder – vor allem in den Außenorten Betzigau und Wildpoldsried – gerne unsere Gottesdienste in der Matthäuskirche in Kempten besuchen, haben aber keine Möglichkeit selbst zu fahren oder gefahren zu werden?

Dann melden Sie sich bitte jeweils bis Donnerstagvormittag, 9.00 Uhr im Pfarramt, Telefon 0831 73820!

Wir versuchen gerne Ihnen eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren. Herzliche Einladung!

### GOTTESDIENSTE ZUHAUSE FEIERN

Angebote in Fernsehen, Rundfunk und Internet

- Sonntags ab 9.00 Uhr [www.evangelisch-kempten.de](http://www.evangelisch-kempten.de)  
Digitale Andacht „Auf ein Wort“ aus verschiedenen Kirchen des Dekanates Kempten
- Sonntags 9.30 Uhr ZDF im Wechsel evangelische und katholische Gottesdienste live im Fernsehen
- Sonntags 10.32 Uhr Bayern 1 Evangelische Morgenfeier
- Eine gute Zusammenstellung vieler Angebote finden Sie auf  
[www.kirchevonzuhause.de](http://www.kirchevonzuhause.de)  
[www.corona.bayern-evangelisch.de](http://www.corona.bayern-evangelisch.de)  
[www.kirche-mit-kindern.de](http://www.kirche-mit-kindern.de)

# Johanneskirche Juni bis August



## JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten

Mo, 01.06.20	Einladung in die St.-Mang-Kirche
So, 07.06.20	10.15 Uhr Lektor G. Strodel
So, 14.06.20	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke
So, 21.06.20	10.15 Uhr Pfr. J. Cleve
So, 28.06.20	10.15 Uhr Pfrin. J. Cleve mit dem Kemptener Jazzchor
So, 05.07.20	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke
So, 12.07.20	10.15 Uhr Lektor M. Klein
So, 19.07.20	10.15 Uhr Pfrin. J. Cleve Gottesdienst „Anders“
So, 26.07.20	10.15 Uhr Pfr. J. Cleve
So, 02.08.20	10.15 Uhr Lektor G. Strodel
So, 09.08.20	10.15 Uhr Pfrin. J. Martin
So, 16.08.20	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke
So, 23.08.20	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke
So, 30.08.20	10.15 Uhr Pfr. J. Cleve

### ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch nicht absehbar, wann, wo und unter welchen Bedingungen Gottesdienste stattfinden können. Wir bitten Sie deshalb, sich über den aktuellen Stand in der Tagespresse, auf Aushängen und auf unserer Website zu informieren:

[www.evangelisch-kempten.de](http://www.evangelisch-kempten.de)



## GEMEINDEHAUS BUCHENBERG

Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg

So, 07.06.20	9.00 Uhr Lektor G. Strodel
So, 14.06.20	9.00 Pfr. H. Babucke
So, 21.06.20	9.00 Uhr Pfr. J. Cleve
So, 28.06.20	9.00 Uhr Pfrin. J. Cleve
So, 05.07.20	9.00 Pfr. H. Babucke
So, 12.07.20	9.00 Uhr Lektor M. Klein
So, 19.07.20	Einladung nach Kempten
So, 26.07.20	9.00 Uhr Pfr. J. Cleve
So, 02.08.20	Einladung nach Kempten
So, 09.08.20	Einladung nach Kempten
So, 16.08.20	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke
So, 23.08.20	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke
So, 30.08.20	9.00 Uhr Pfr. J. Cleve

## GOTTESDIENSTE ZUHAUSE FEIERN

Angebote in Fernsehen, Rundfunk und Internet

Sonntags	ab 9.00 Uhr <a href="http://www.evangelisch-kempten.de">www.evangelisch-kempten.de</a> Digitale Andacht „Auf ein Wort“ aus verschiedenen Kirchen des Dekanates Kempten
Sonntags	9.30 Uhr ZDF im Wechsel evangelische und katholische Gottesdienste live im Fernsehen
Sonntags	10.32 Uhr Bayern 1 Evangelische Morgenfeier
Eine gute Zusammenstellung vieler Angebote finden Sie auf <a href="http://www.kirchevonzuhause.de">www.kirchevonzuhause.de</a> <a href="http://www.corona.bayern-evangelisch.de">www.corona.bayern-evangelisch.de</a> <a href="http://www.kirche-mit-kindern.de">www.kirche-mit-kindern.de</a>	

# Markuskirche Juni bis August

## MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

So, 07.06.20	10.15 Uhr	N.N.
So, 14.06.20	10.15 Uhr	N.N.
So, 21.06.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist
So, 28.06.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist
So, 05.07.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist Gottesdienst mit den Pfadfindern
So, 12.07.20	10.15 Uhr	Prädikantin E. Wühle-Miksch
So, 19.07.20	10.30 Uhr	Pfrin. S. von Kleist und Pfr. S. Strunk Freiluftgottesdienst <i>in Frühstetten</i>
So, 26.07.20	10.15 Uhr	Pfr. S. Strunk
So, 02.08.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist
So, 09.08.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist
So, 16.08.20	10.15 Uhr	Pfr. i.R. Th. Öder Literaturgottesdienst
So, 23.08.20	10.15 Uhr	Pfr. i.R. Th. Öder Literaturgottesdienst
So, 30.08.20	10.15 Uhr	Pfr. i.R. Th. Öder Literaturgottesdienst

## MAGNUSKAPELLE

Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

So, 21.06.20	9.30 Uhr	Pfr. S. Strunk gleichzeitig Kindergottesdienst ☸ und LOGO
So, 05.07.20	18.00 Uhr	Pfr. i.R. Th. Öder gleichzeitig Kindergottesdienst ☸ und LOGO
So, 19.07.20	10.30 Uhr	Pfrin. S. von Kleist und Pfr. S. Strunk Freiluftgottesdienst <i>in Frühstetten</i>
So, 09.08.20	18.00 Uhr	Pfrin. S. von Kleist
So, 30.08.20	18.00 Uhr	Pfr. J. Cleve

## GOTTESDIENSTE ZUHAUSE FEIERN

Angebote in Fernsehen, Rundfunk und Internet

Sonntags	ab 9.00 Uhr	<a href="http://www.evangelisch-kempten.de">www.evangelisch-kempten.de</a> Digitale Andacht „Auf ein Wort“ aus verschiedenen Kirchen des Dekanates Kempten
Sonntags	9.30 Uhr	ZDF im Wechsel evangelische und katholische Gottesdienste live im Fernsehen
Sonntags	10.32 Uhr	Bayern 1 Evangelische Morgenfeier

Eine gute Zusammenstellung vieler Angebote finden Sie auf  
[www.kirchevonzuhaus.de](http://www.kirchevonzuhaus.de)  
[www.corona.bayern-evangelisch.de](http://www.corona.bayern-evangelisch.de)  
[www.kirche-mit-kindern.de](http://www.kirche-mit-kindern.de)

### ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch nicht absehbar, wann, wo und unter welchen Bedingungen Gottesdienste stattfinden können. Wir bitten Sie deshalb, sich über den aktuellen Stand in der Tagespresse, auf Aushängen und auf unserer Website zu informieren:

[www.evangelisch-kempten.de](http://www.evangelisch-kempten.de)



# Altenheime Juni bis August

## ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

## WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 7-9, 87435 Kempten

Mi, 03.06.20	10.15 Uhr	Pfrin. M. Soulaiman
Mi, 17.06.20	10.15 Uhr	Pfrin. M. Soulaiman
Fr, 19.06.20	15.15 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt „Gottesdienst mit allen Sinnen“
Mi, 01.07.20	10.15 Uhr	Pfrin. M. Soulaiman
Mi, 15.07.20	10.15 Uhr	Pfrin. M. Soulaiman
Mi, 29.07.20	10.15 Uhr	Pfrin. M. Soulaiman
Fr, 31.07.20	15.15 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt „Gottesdienst mit allen Sinnen“
Mi, 12.08.20	10.15 Uhr	Pfrin. M. Soulaiman
Fr, 21.08.20	15.15 Uhr	F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt „Gottesdienst mit allen Sinnen“
Mi, 26.08.20	10.15 Uhr	Pfrin. M. Soulaiman

## SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 12.06.20	10.00 Uhr	Pfrin. M. Soulaiman
	14.00 Uhr	Pfrin. M. Soulaiman <i>in der Tagespflege</i>
Fr, 26.06.20	10.00 Uhr	Pfrin. M. Soulaiman
Fr, 10.07.20	10.00 Uhr	Pfrin. M. Soulaiman
Fr, 17.07.20	14.00 Uhr	Pfrin. M. Soulaiman <i>in der Tagespflege</i>
Fr, 24.07.20	10.00 Uhr	Pfrin. M. Soulaiman
Fr, 07.08.20	10.00 Uhr	Pfrin. M. Soulaiman
Fr, 21.08.20	10.00 Uhr	Pfrin. M. Soulaiman
Fr, 28.08.20	14.00 Uhr	Pfrin. M. Soulaiman <i>in der Tagespflege</i>

### ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch nicht absehbar, wann, wo und unter welchen Bedingungen Gottesdienste - vor allem in den Heimen - stattfinden können. Wir bitten Sie deshalb, sich über den aktuellen Stand in der Tagespresse, auf Aushängen und auf unserer Website zu informieren:

[www.evangelisch-kempten.de](http://www.evangelisch-kempten.de)



## CASA PHILIA

Hirnbeinstraße 4, 87435 Kempten

## PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

## ALTEN- UND PFLEGEHEIM SONNENHOF

Moosstraße 1, 87493 Lauben

## BETREUTES WOHNEN HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Wann Gottesdienste hier wieder gefeiert werden können, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Aushängen.

## JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten

## SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Sa, 20.06.20	16.00 Uhr	Pfr. J. Cleve
Sa, 18.07.20	16.00 Uhr	Pfrin. J. Cleve
Sa, 22.08.20	16.00 Uhr	Pfr. H. Babucke

## HAUS KAPELLENGARTEN

Rohrachstraße 29, 87487 Wiggensbach

Wann Gottesdienste wieder gefeiert werden können, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Aushängen.

## MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

## ALLGÄU PFLEGE SENIOREN-PARK ALTUSRIED

Äußere Leutkircher Straße 2, 87452 Altusried

Wann Gottesdienste wieder gefeiert werden können, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Aushängen.

## GOTTESDIENSTE ZUHAUSE FEIERN

Angebote in Fernsehen, Rundfunk und Internet

Sonntags	ab 9.00 Uhr	<a href="http://www.evangelisch-kempten.de">www.evangelisch-kempten.de</a> Digitale Andacht „Auf ein Wort“ aus verschiedenen Kirchen des Dekanates Kempten
Sonntags	9.30 Uhr	ZDF im Wechsel evangelische und katholische Gottesdienste live im Fernsehen
Sonntags	10.32 Uhr	Bayern 1 Evangelische Morgenfeier

Eine gute Zusammenstellung vieler Angebote finden Sie auf [www.kirchevonzuhause.de](http://www.kirchevonzuhause.de)  
[www.corona.bayern-evangelisch.de](http://www.corona.bayern-evangelisch.de)  
[www.kirche-mit-kindern.de](http://www.kirche-mit-kindern.de)

# Gott hat die Macht über jede Kreatur

In den letzten Wochen haben wir erlebt, wie gut es ist, ein gut funktionierendes Gesundheitswesen und eine nicht korrupte Regierung zu haben. Und auch wenn wir schon manches Mal über das Gesundheitssystem geschimpft haben und uns allen bewusst ist, dass auch dieses verbesserungswürdig ist, so können wir doch von Glück reden, dass wir in diesen Zeiten in Deutschland leben. Was aber ist mit unseren Brüdern und Schwestern in Tansania?

Als wir vor fünf Jahren unsere Reise nach Tansania in unsere Partnerdiözese gemacht haben, wurden wir stolz im neuen Krankenhaus herumgeführt, das die lutherische Kirche gebaut hat. Es ist das zweite, das die Kirche gebaut hat. Diesmal ein recht modernes, hauptsächlich gedacht für Ausländer und Touristen. Die Kirche hat sich erhofft, auf diese Weise Arbeitsplätze zu schaffen und Geld wieder zu erwirtschaften. Aber das Krankenhaus war nicht sehr belegt. Nur wenige können sich einen Aufenthalt dort leisten. Fast 80% der Bevölkerung sind arbeitslos oder leben als Tagelöhner. Versichert sind nur die restlichen, die einen festen Arbeitsplatz haben.

Und das andere, ältere Krankenhaus? Es liegt am Rande der Stadt. Die Wege, die dorthin führen, sind nicht befestigt. Der Wagen rumpelt durch tiefe Schlaglöcher. Kein Vergnügen für einen Kranken, der hergebracht werden soll. Hier aber sind die Zimmer voll. Ein ganzer Raum ist voll mit Schwangeren. Zwei der Frauen sind gerade in den Wehen, mitten zwischen all den anderen. Hygienisch ist es das nicht gerade und von Privatsphäre kann man nur träumen. Das also sind die Orte, wo man Corona-Kranke versorgen wird? Ich glaube nicht, dass es irgendwelche Beatmungsmaschinen gibt, geschweige denn eine richtige Intensivstation.

Ich schreibe diesen Artikel jetzt Anfang April. Noch gibt es offiziell kaum einen Infizierten in Tansania. Wie denn auch, wenn niemand getestet werden kann? Die Partner aus Afrika schreiben mir, dass sie möglichst zu Hause bleiben und ständig die Hände waschen, aber auch Wasser gibt es ja an vielen Orten nicht ausreichend. Und dann schreiben sie auch: Gottesdienste werden noch abgehalten. Hat es Sinn in Tansania die Gottesdienste zu verbieten? Dort sitzen ja nicht nur zehn oder zwanzig, sondern



Pfarrerinnen Sonja von Kleist im Gespräch mit Patientinnen im Selian Hospital in Arusha / Tansania. (Foto: privat).

drei- bis vierhundert in einem Gottesdienst. Ein Ort also, an dem sich Corona schnell verbreiten wird.

Zugleich bleibt den Menschen nichts anderes als zu beten. Man wird die medizinische Versorgung nicht in einem Monat in den Griff bekommen. Wie denn auch, wo die ganze Welt brennt und überall Beatmungsgeräte und Material fehlen? Eine Hoffnung gibt es dank eines Erfinders, der Beatmungsmaschinen entwickelt hat, die man für ca. 100,- Euro selbst bauen kann. Ich hoffe, dass sich seine Idee durchsetzen wird.

Suzana Sitao, die Leiterin des Evangelistenprojekts schreibt mir: Gott hat die Macht über jede Kreatur und das ist mehr wert als Geld oder Titel und deswegen glauben wir, dass wir diese Krise überstehen werden. Ein beeindruckendes Glaubenszeugnis. Aber seien wir ehrlich. In Afrika lebt man mit diesem Gottvertrauen schon seit vielen Jahren.

Um auf jeden Fall auch finanziell gerüstet zu sein, gibt es von Mission EineWelt einen Spendenaufruf für unsere Partner-

kirchen. Die Evangelische Landeskirche wird auf jeden von Ihnen gespendeten Euro noch einen weiteren drauflegen.

Es werden auch in unseren Partnerkirchen schon fleißig Masken hergestellt und getragen. In einigen Ländern herrscht bereits Maskenpflicht. In Tansania produzieren Schneiderin Grace und ihre Kolleginnen derzeit 1000 Behelfsmasken. Diese werden an Onkologie-Patienten am KCMC, an die Pflegekräfte der dazugehörigen Krebs-Palliativ-Patienten sowie an das Krankenhaus Ilembula und die Streetworker von MeWaiKi verteilt. Mission EineWelt finanziert dieses Projekt.

Wenn Sie die Aktion und die Arbeit von Mission EineWelt unterstützen möchten, dann können Sie spenden an:

**Mission EineWelt**  
**Stichwort: Corona-Hilfsfonds 1410160**  
**IBAN: DE12 5206 0410 0001 0111 11**  
**Evangelische Bank**

So tragen Sie dazu bei, dass Menschen eine Chance erhalten. Herzlichen Dank!

**Sonja von Kleist**

# Evangelische Jugend



Impressionen vom Snowcamp 2020 in den französischen Alpen (Fotos: EJ).

## RÜCKBLICK: Snowcamp – als alles noch normal war

Kurz bevor es überall hier ganz anders wurde, konnten wir nochmal eine große Ski- und Snowboardfreizeit in Champéry, Portes du Soleil, erleben. Mit 72 Jugendlichen und einem großen Team sind wir Ende Februar Richtung Champéry aufgebrochen. In dem urigen und charmanten Chalet Jolimont haben wir Quartier bezogen und wieder Skitage vom Feinsten erlebt. Super Gemeinschaft, immer wieder super Sonne, teilweise zwar raues Wetter, aber dafür perfekter Schnee und ein letzter Tag, an dem dann wirklich ALLES perfekt war, haben den Rahmen gesetzt. Gute und kreative Inputs neben ausgefallenen Abendprogrammen und eine geniale Gruppe aus Teilnehmenden und Team haben die Tage unvergesslich gemacht.

Das Haus für's Snowcamp 2021 ist gebucht und wir freuen uns schon wieder darauf, wenn die ersten Flocken fallen. Einen herzlichen Dank an alle Mitarbeiter\*innen! Sie haben die Freizeit möglich gemacht.

**Johannes Müller**

## AKTUELL: Angebote während Corona

Die Coronazeit ist natürlich nicht einfach für uns. Ein Kernstück unserer Arbeit ist „Begegnung“. Und natürlich gibt es gerade viele Möglichkeiten, sich digital zu sehen (und dafür sind wir auch sehr dankbar), aber es ist nicht das Gleiche. Wir hoffen und beten, dass es Jugendlichen in dieser Zeit gut geht und sie nicht alleine sind. Auch wünschen wir uns, dass die Jugendarbeit nach dieser Zwangspause wieder aufblühen kann. Wir freuen uns schon wieder auf gemeinsame Aktionen, Freizeiten, Musik machen oder ein gemütliches Lagerfeuer!

Während der Coronazeit wollen wir Angebote für Jugendliche stricken, die trotz Beschränkungen funktionieren. So wird sich viel im medialen Bereich abspielen. Die aktuellen Angebote findet ihr auf unserer Homepage: [www.ej-allgaeu.de](http://www.ej-allgaeu.de).

### Kontakt und Infos:

**Evang. Jugendwerk Kempten**  
**Johannes Müller**  
(Dekanatsjugendreferent Kempten)  
Telefon 0831 5225911  
Mail: [johannes.mueller@ej-allgaeu.de](mailto:johannes.mueller@ej-allgaeu.de)  
[www.ej-allgaeu.de](http://www.ej-allgaeu.de)



## JUGENDSAMMLUNG 2020: miteinander – füreinander



Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um eine Spende direkt für die Jugendarbeit. Viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende der Evangelischen Jugend geben sehr viel Herzblut, um Jugendarbeit möglich zu machen. 60% Ihrer Spende gehen direkt an die Jugendarbeit in unserem Dekanat. 40% werden für das Amt für Jugendarbeit in Nürnberg verwendet, das ein wichtiger Partner und tatkräftiger Unterstützer unserer Arbeit ist.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, das MITEINANDER und FÜREINANDER zu fördern. Herzlichen Dank!

### SPENDENKONTO

**Dekanat Kempten**  
Allgäuer Volksbank  
IBAN: DE30 7339 0000 0100 0111 85  
Verwendungszweck:  
„Sammlung für die Jugend“

# Kreative Mutmach-Angebote

Es ist eine besondere Zeit. In der Corona-Krise sind die meisten Menschen an ihr Zuhause gefesselt, persönliche Kontakte gibt es nur noch minimal, gesellschaftliches Leben findet kaum noch statt. Gleichzeitig wachsen die Probleme: Ängste kommen auf, persönliche Krisen entstehen, wirtschaftliche Existenzen stehen in Frage und es stehen Leben auf dem Spiel. In dieser schwierigen Zeit gibt es besondere Angebote, die Mut machen und Hoffnung und Zuversicht verbreiten. Hier nur einige Beispiele:

**DU BIST NICHT ALLEIN!**  
Permanentes Gebet bis zum Ende der Corona-Krise



Gebet bis zum Ende der Corona-Krise  
**Du bist nicht allein!**  
Aktuell beten 51 Menschen mit dir und Nora

Nora um 10:07 Uhr am 19.03.2020  
**Guten Morgen!**  
Gott,  
Du hast uns unser Leben geschenkt, ein so wunderbares und wertvolles Gut, das es zu schätzen gilt. Oft bin ich von schlimmen Schicksalsschlägen, Katastrophen, Kriegen auf der

## Online-Gebetsgruppe von evangelisch.de

Unter dem Motto „Du bist nicht allein!“ betet rund um die Uhr auf [www.coronagebet.de](http://www.coronagebet.de) mindestens eine Person: Für die Kranken, für die, die besonders viel Arbeit haben, für die, die von wirtschaftlicher Not bedroht sind, für die Hilflosen, für die Helfenden, für die Sterbenden, für die, die gesund werden. Füreinander und miteinander zu beten, ist elementarer Ausdruck christlichen Lebens. So werden Sorgen und Ängste, aber auch Glück und Dank vor Gott gebracht.

In einem Stundenplan können sich engagierte Beter\*innen eintragen. Mitbetende können jederzeit auf der Seite vorbeischaun und wissen sich in dem, was sie vor Gott bringen wollen, nicht allein. Ein Zähler zeigt an, wie viele Menschen sich aktuell im virtuellen Gebetsraum befinden. Wer möchte, kann einfach still mitbeten oder sich in einer zusätzlich eingerichteten Facebook-Gruppe mit anderen austauschen.

[www.coronagebet.de](http://www.coronagebet.de)

**PODCAST „OHRENWEIDE“**  
Texte zum Mutmachen und Nachdenken



OHREN weide

## Hörgeschenk

Der Podcast der evangelisch.de-Redaktion möchte ein ganz kleines bisschen dazu beitragen, dass Menschen weiterhin die Kraft finden, zu bestehen: Mit Texten zum Mutmachen und Nachdenken, aus alter Zeit, aus der Bibel – oder auch ganz aktuell. Und zwar als „Hörgeschenk“. Jeden Tag kommt ein Hörstückchen per Podcast oder online zu allen nach Hause. Der Schauspieler, Radio- und Hörbuchsprecher Helge Heynold hat sie zusammen mit der evangelisch.de-Redaktion ausgesucht und in seinem eigens eingerichteten, improvisierten Dachkammerstudio eingelesen. Wenn also mal ein Vogel oder ein Auto von vor dem Fenster zu hören ist, dann mag das eine Erinnerung daran sein, dass das Leben auf jeden Fall weiter geht.

Den Ohrenweide-Podcast gibt es zum Abonnieren auf [evangelisch.de](http://evangelisch.de), auf Podigee und überall, wo es Podcasts gibt.

[www.evangelisch.de/serien/168377/06-04-2020/ohrenweide](http://www.evangelisch.de/serien/168377/06-04-2020/ohrenweide)

**TÄGLICHE VIDEOBOTSCHAFT**  
des EKD-Ratsvorsitzenden  
Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm



© Screenshots: [www.facebook.com/landesbischof](http://www.facebook.com/landesbischof)

## Ermutigender Start in den Tag

Der EKD-Ratsvorsitzende und Landesbischof der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, ermuntert und bestärkt mit einer täglichen Videobotschaft auf Facebook und YouTube die Menschen: „Jesus hat geheilt und deswegen sind die Menschen, die jetzt heilen, die Menschen, die jetzt Nähe ausstrahlen, Liebe ausstrahlen, auf andere achten, so etwas wie die Hände Gottes für mich in diesen Tagen.“

[www.facebook.com/landesbischof/](http://www.facebook.com/landesbischof/)

[www.youtube.com/user/bayernevangeltisch/videos](http://www.youtube.com/user/bayernevangeltisch/videos)

**AUDIO-ANDACHTEN**  
Die tägliche Dosis  
Durchhaltevermögen



AUDIO

© Sonntagsblatt / Angela Karg

## „Anti-Corona-Therapie“ (ACT) – Positive Impulse und Erfahrungen

Die Sonntagsblatt-Redaktion berichtet in diesen täglichen Audio-Beiträgen über Kirchengemeinden, die Kerzen ins Fenster stellen, über Pfarrerinnen und Pfarrer, die spontan einen Radio-Gottesdienst halten, wie trotz Stress, Homeoffice oder Quarantäne der Glaube wächst und trägt.

[www.sonntagsblatt.de/act](http://www.sonntagsblatt.de/act)

In der Kirche und zu Hause

# Gottesdienste feiern

## GOTTESDIENSTE FEIERN Vorerst nur in der St.-Mang-Kirche



### St.-Mang-Kirche

**Sonntags um 10.00 Uhr**

Vorerst feiern wir Gottesdienste nur in der St.-Mang-Kirche, nicht in der Gemeinde im Grünen. Nach ersten Erfahrungen mit der Umsetzung der Bestimmungen (siehe Kasten rechts) werden dann eventuell auch wieder Gottesdienste in unseren Außenorten stattfinden. Wir bitten Sie dafür um Verständnis!

Je nach Anzahl der Gottesdienstbesucher\*innen wird eventuell ein zweiter Gottesdienst am Sonntag gefeiert. Achten Sie auf die Bekanntmachungen in der Tagespresse, auf Aushängen und auf unserer Website: [www.evangelisch-kempten.de](http://www.evangelisch-kempten.de)

Aufgrund der aktuellen Situation verzichten wir momentan auf die Feier des Abendmahls und auf den Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst.

## AUF EIN WORT MIT ORGELMUSIK im Dekanat Kempten



### VIDEOANDACHTEN

Seit dem Sonntag Judika, 29. März, gibt es die Videoandachten „Auf ein Wort mit Orgelmusik aus der St.-Mang-Kirche“, produziert von der Firma Silberstern GmbH Filmproduktion aus Kempten.

Ab Juni 2020 wird dieses digitale Angebot weiterhin bestehen bleiben, allerdings dann jeweils aus unterschiedlichen Kirchen des Dekanates Kempten – unter anderem auch aus der St.-Mang-Kirche.

Als Zusatzangebot oder als Ersatz für alle, die nicht zum Gottesdienst kommen können oder wollen.

**Jeweils ab Sonntagmorgen, 9.00 Uhr, im Internet und auf Facebook:**

[www.allgaeu-evangelisch.de](http://www.allgaeu-evangelisch.de)  
[www.evangelisch-kempten.de](http://www.evangelisch-kempten.de)  
**Facebook: @allgaeuevangelisch**

## Bestimmungen für die Feier von Gottesdiensten

1. Zwischen den Gottesdienstteilnehmer\*innen muss jeweils ein **Abstand von zwei Metern** nach allen Seiten eingehalten werden. Dies gilt vom Ankommen bis zum Verlassen der Kirche. Personen, die in einem Haushalt leben, dürfen nebeneinander sitzen.

Zwischen Liturg\*in und Gemeinde muss während des Gottesdienstes ein Abstand von mindestens sechs Metern eingehalten werden.

2. Aufgrund des Abstandsgebotes dürfen **maximal 80 Personen** am Gottesdienst teilnehmen.

3. Die Verwendung einer einfachen **Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)** ist für die Gottesdienstteilnehmer\*innen verpflichtend. Diese muss während des gesamten Gottesdienstes getragen werden (auch beim gemeinsamen Singen).

4. **Desinfektionsmittel** wird an den Ein- und Ausgängen bereitgestellt.

5. Die **Dauer des Gottesdienstes** darf 60 Minuten nicht überschreiten.

6. Die **Teilnahme am Gottesdienst** ist allen Personen untersagt, die aktuell positiv auf COVID-19 getestet oder unter Quarantäne gestellt sind, Atemwegsprobleme (respiratorische Symptome jeder Schwere) haben, an einer Krankheit leiden, unspezifische Allgemeinsymptome oder Fieber haben oder in den letzten vierzehn Tagen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19-Erkrankten gehabt oder sich im selben Raum wie ein bestätigter COVID-19-Fall aufgehalten haben.

Aus dem Infektionsschutzkonzept der St.-Mang-Kirchengemeinde (Stand: 4. Mai 2020)



# Veranstaltungen St.-Mang-Kirchengemeinde



**ACHTUNG:**  
Alle Termine unter Vorbehalt.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch nicht absehbar, ab wann und unter welchen Bedingungen Veranstaltungen und unsere Gruppen und Kreise wieder stattfinden können.

Wir bitten Sie deshalb, sich über den aktuellen Stand in der Tagespresse, auf Aushängen und auf unserer Website zu informieren:

[www.evangelisch-kempten.de/st-mang-kirche](http://www.evangelisch-kempten.de/st-mang-kirche)



Auch Sitzungen müssen in der aktuellen Situation anders als gewohnt stattfinden. Deshalb tagt der Kirchenvorstand und das Team der Hauptamtlichen jetzt per Video-Konferenz (Foto: Screenshot der KV-Sitzung am 28. April 2020).

## Kirchenvorstand

**Öffentliche Sitzungen:** Dienstag, 16. Juni und Dienstag, 14. Juli 2020  
jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der St.-Mang-Kirche (Reichsstraße 1, Kempten)

## Minigottesdienste

**Sonntag, 28. Juni, und Sonntag, 26. Juli, jeweils 11.30 Uhr, St.-Mang-Kirche**  
(Die Minigottesdienste finden nur statt, wenn zu diesem Zeitpunkt die Kindertagesstätten wieder geöffnet haben!)

## Ökumenische Kinderkirche in Dietmannsried

**Sonntag, 28. Juni 2020: Zusammen auf'm Berg**  
(Treffpunkt und Uhrzeit: siehe Aushänge und Bekanntmachungsblatt)

## ABGESAGT

**Folgende Veranstaltungen können momentan leider nicht stattfinden:**

- Regelmäßige Veranstaltungen in Kempten (Kirchenkaffee, Kindernachmittag, Club 65+, SeniorengGeburtstag, Besuchsdienstkreise, Kantorei- und Posaunenchorproben)
- Gruppen und Kreise in Dietmannsried (Nachmittag der Begegnung, Bibelkreis)
- Feier der Jubelkonfirmation
- Tauffest am Bachtelweiher
- Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest auf dem St.-Mang-Platz
- Ökumenisches Pfarrfest und Kindergartenjubiläum in Börwang

## VERSCHOBEN

### Konfirmationen

Die Konfirmationen der Jugendlichen aus der Gemeinde im Grünen (Palmsonntag, 5. April) und aus dem Stadtbereich (Sonntag, 24. Mai) mussten verschoben werden. Die Nachholtermine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

### Anmeldung zu den Konfirmandenkursen 2020/21

Die Informations- und Anmeldeabende zu den neuen Konfikursen werden erst nach den Sommerferien stattfinden. Die Familien werden rechtzeitig informiert.

# Aus den Kirchenbüchern



## \* Taufen

Namen nur in der Druckausgabe



## » Trauungen

Namen nur in der Druckausgabe

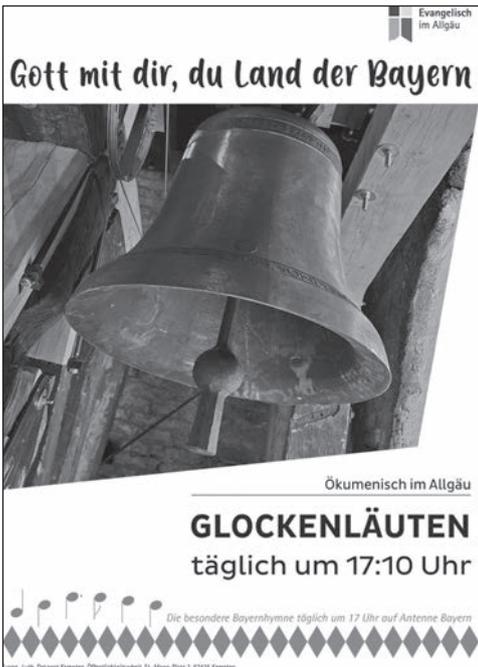


## + Beerdigungen

Namen nur in der Druckausgabe

*Gott hat uns nicht gegeben  
den Geist der Furcht,  
sondern der Kraft  
und der Liebe  
und der Besonnenheit.*

2. Timotheus 1,7



Rückblick: Die St.-Mang-Kirchengemeinde in besonderen Zeiten

# Gemeinde digital und analog

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Das gilt auch für die St.-Mang-Kirchengemeinde in Corona-Zeiten. Nachdem kein „Normalbetrieb“ möglich war, mussten kreative und neue Wege gefunden werden, um trotz Ausgehbeschränkungen und Abstandsregeln miteinander in Kontakt zu bleiben.

Hier nur zwei Beispiele: Statt Gottesdiensten entstand das digitale Andachtsformat „Auf ein Wort mit Orgelmusik“, das großen Anklang fand. Ein ganz herzlicher Dank für die Produktion an Thomas und Niklas Richter von Silberstern TV!

Für die Ostertage gab es einen ganz analogen Gruß: Ein Osterbrief mit zwei Hausandachten für Karfreitag und Ostern, der an alle Gemeindeglieder verschickt wurde. Dafür mussten drei Blätter je 3705-mal kopiert, gefaltet und eingetütet werden. Ein echtes Großprojekt, das nur Dank der Unterstützung vieler Helfer\*innen und aller Mitarbeitenden im Pfarramt, Dekanat und Kirchengemeindeamt gelingen konnte.



# Allgemein wichtige Adressen

## DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de  
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten  
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

## DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

Dekan Jörg Dittmar, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten  
Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 25386-59  
Mail: Dekanat.Kempten@elkb.de  
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr,  
Mo bis Do 14.00–16.30 Uhr

## SCHULBEAUFTRAGTER

Pfr. Wolfgang Krikkay, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten  
Tel.: 0831 25386-52 oder Tel.: 08243 7169935  
Mail: schulreferat.kempten@elkb.de

## ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Jutta Martin, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten  
Tel.: 0831 25386-54, Mail: jutta.martin@elkb.de

## EVANGELISCHES JUGENDWERK

www.ej-kempten.de  
Dekanatsjugendreferent Johannes Müller  
Mehlstraße 2, 87435 Kempten  
Tel.: 0831 52259-11, Mail: info@ej-kempten.de

## EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de  
Religionspädagogin Sabine Hammerbacher  
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten, Tel.: 0831 25386-25  
Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de  
Bürozeiten: Mo 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr,  
Mi 9.00–12.00 Uhr, Do 14.00–15.00 Uhr  
IBAN: DE16 7339 0000 0000 0503 18, BIC: GENODEF1KEV

## GEMEINDEN / PFARRÄMTER

www.evangelisch-kempten.de

## PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Magnusstraße 33, 87437 Kempten  
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181  
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de  
Bürozeiten: Di u. Fr 9.30–11.00 Uhr, Mi 16.00–19.00 Uhr  
IBAN: DE71 7335 0000 0610 2618 93, BIC: BYLADEM1ALG  
2. Pfarrstelle: Pfr. Andy Gatz, Mail: Andy.Gatz@elkb.de,  
Schweidnitzer Weg 6, 87437 Kempten, Tel.: 0831 52733946  
Vikarin Henriette Zeeb, Tel.: 0831 25449804,  
Mail: henriette.zeeb@elkb.de

## PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve,  
Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten,  
Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002  
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de  
Bürozeiten: Mo bis Do 9.00–11.30 Uhr  
IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99, BIC: BYLADEM1ALG

## JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Eschacher Str. 31, 87474 Buchenberg,  
Tel.: 08378 1497001; Mail: Hartmut.Babucke@elkb.de

## PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1-3, 87439 Kempten  
Tel.: 0831 93649, Fax: 0831 5902919  
Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de  
Bürozeiten: Di u. Do 10.00–12.00 Uhr, Fr 10.00–11.00 Uhr  
IBAN: DE30 7335 0000 0310 0298 30, BIC: BYLADEM1ALG

## MARKUSKIRCHE – ALTUSRIED

Pfr. Sebastian Strunk, Hochholz 1, 87452 Altusried  
Tel.: 08373 923921, Mail: sebastian.strunk@elkb.de

## PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann  
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten; Tel.: 0831 73820,  
Fax: 0831 5705338; Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de  
Bürozeiten: Di bis Do 9.00–11.00 Uhr  
IBAN: DE38 7335 0000 0000 0460 60, BIC: BYLADEM1ALG

## PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten,  
Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26  
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de  
Bürozeiten: Di bis Fr 8–12 Uhr, Di u. Do 14–16 Uhr  
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV  
Pfr. Hartmut Lauterbach,  
Mail: hartmut.lauterbach@elkb.de  
Vikar Tobias Zeeb, Tel.: 0831 25449805,  
Mail: tobias.zeeb@elkb.de

## ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

(Dietmannsried, Haldenwang, Lauben)  
Pfrin. Andrea Krakau, Tel.: 08374 58957-66  
Fax: 08374 58957-65, Mail: Andrea.Krakau@elkb.de

## KIRCHENMUSIK / DEKANATSKANTOR

KMD Frank Müller, Mail: kmd-mueller@web.de  
Tel.: 0831 25386-21 (Pfarramt der St.-Mang-Kirche)

## KIRCHNER ST.-MANG-KIRCHE

Mike Uhlig, Tel.: 0152 34196787  
Mail: Mike.Uhlig@elkb.de

## ARCHIV/BIBLIOTHEK ST.-MANG-KIRCHE

Karin Schaber, Tel.: 0831 52259-31 (spätnachmittags)  
Mail: bibliothek-stmangkirche@elkb.de

## SONDERSEELSORGE

### SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Pfrin. Maria Soulaïman, Tel.: 0831 25384-130  
Mail: maria.soulaïman@elkb.de

### KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 08375 921702

### SUIZIDPRÄVENTION / SEELSORGE BKH

Pfrin. Jutta Schröppel, Tel.: 0151 6276 9846  
Mail: jutta.schroepfel@bkh-kempten.de

### SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266-141  
Mail: annegret.pfirsch@jva-ke.bayern.de

### HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Jutta Martin  
Tel.: 0151 56054705, Mail: jutta@oehsg.de

## EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

### JOHANNES-KINDERGARTEN

Braut- und Bahrweg 9, Kempten, Tel.: 0831 24797

### ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Kempten, Tel.: 0831 87854

### KINDERGARTEN ABENTEUERLAND

Bussardweg 1, Kempten, Tel.: 0831 97554 / 0831 9601234

### KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Tel.: 0831 77500

### HAUS FÜR ELTERN UND KINDER

Lindauer Straße 20, Kempten, Tel.: 0831 10332

## INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE MITEINANDER

Schraudolphstraße 22, Kempten, Tel.: 0831 12770

## KINDERTAGESSTÄTTE MIKADO

Anton-Fehr-Straße 6, Kempten, Tel.: 0831 770660

## KINDERTAGESSTÄTTE LEUBAS

Feldweg 3, Kempten-Leubas, Tel.: 0831 5706860

## KINDERTAGESSTÄTTE IM WIESENGRUND

Hanebergstraße 36, Kempten, Tel.: 0831 65826

## INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE OBERLINHAUS

Freudental 3, Kempten, Tel.: 0831 12114

## SOZIALE EINRICHTUNGEN

### DIAKONISCHES WERK

www.diakonie-kempten.de  
Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12,  
87435 Kempten, Tel.: 0831 54059-101  
Mail: verwaltung@diakonie-kempten.de

### KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

St.-Mang-Platz 10, Kempten, Tel.: 0831 54059-310

### KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

St.-Mang-Platz 10, Kempten, Tel.: 0831 54059-311

### DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 10, Kempten, Tel.: 0831 54059-320

### FLEXIBLE JUGENDHILFE

St.-Mang-Platz 6, Kempten, Tel.: 0831 54059-400

### SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Illerstraße 13, Kempten, Tel.: 0831 54059-331  
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr  
Termine nur nach Vereinbarung

### ASYLSOZIALBERATUNG

Rübezahlgweg 4, Kempten, Tel.: 0831 13871, Fax: 0831 27004

### STADTTEILBÜROS

St. Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700  
Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

## PFLEGE / BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

### SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Kempten, Tel.: 0831 54059-201

### EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Kempten, Tel.: 0831 25384-510

### TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel.: 0831 9604080  
Haldenwang: Beim Wiedebauer 9, Tel.: 08374 586588

### SENIORENBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang  
Tel.: 08374 586588

### WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 9, Kempten, Tel.: 0831 253840



## NEUE KRAFT UND STÄRKE

Hebt eure Augen in die Höhe und seht!  
Wer hat all dies geschaffen?  
Der Herr, der ewige Gott,  
der die Enden der Erde geschaffen hat,  
wird nicht müde noch matt,  
sein Verstand ist unausforschlich.  
Er gibt dem Müden Kraft  
und Stärke genug dem Unvermögenden.  
Jünglinge werden müde und matt,  
und Männer straucheln und fallen;  
aber die auf den Herrn harren,  
kriegern neue Kraft,  
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,  
dass sie laufen und nicht matt werden,  
dass sie wandeln und nicht müde werden.

aus Jesaja 40